

Jahrbuch 2019

Kreisverband Müllheim e.V.





Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: Jutta Geiger



Foto: A. Zelck DRK e.V.



Foto: A. Zelck DRK e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Inhalt

Kreisgeschäftsstelle

- 3 Vorwort
- 4 Kreisgeschäftsstelle
- 6 Mitgliederentwicklung

Ehrenamtliche Aufgaben

- 8 Ehrenamt
- 9 Konventionsarbeit
- 10 Bereitschaften
- 12 SEG Markgräflerland / Arbeitskreis Bevölkerungsschutz
- 13 Sanitätswachdienst
- 14 Suchdienst
- 16 Jugendarbeit
- 19 Glückspfoten auf Besuch
- 20 Seniorenarbeit
- 22 Kleiderladen
- 23 Blutspende
- 24 Notfallnachsorgedienst
- 25 Ehrungen und Auszeichnungen



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: A. Zelek DRK e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Hauptamtliche Aufgaben

- 26 Hausnotruf- und Servicezentrale
- 27 Hausnotrufdienst
- 28 Fahrdienst
- 29 Rettungsdienst
- 32 Lehrrettungswache
- 33 Breitenausbildung
- 34 Häuslicher Pflegedienst
- 36 Tagespflege
- 38 Migrationsberatung
- 39 Sozialarbeit

Auf einen Blick - Das DRK in Müllheim

- 40 Qualitätsmanagement
- 41 Organigramm
- 42 Kreisvorstand
- 43 Zahlen - Daten - Fakten
- 44 Totenehrung

Impressum

Unsere Grundsätze

Menschlichkeit

Unparteilichkeit

Neutralität

Unabhängigkeit

Freiwilligkeit

Einheit

Universalität

„Edle Handlungen sind nicht nur gut an sich, sondern erwecken Wetteifer in anderen...
den guten Beispielen, die ihnen vorgelegt werden, nachzustreben...“
(Henry Dunant)

Liebe Mitglieder, Freunde und Partner des Roten Kreuzes,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Jahrbuch wollen wir Ihnen wieder einen Überblick über die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Müllheim e.V. geben. Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihr Interesse an unserer Organisation.

Das in diesem Jahrbuch dargestellte Leistungsspektrum zeigt mit den Leistungsdaten, wie umfangreich und vielfältig die ehren- und hauptamtlichen Dienste in den Ortsvereinen und dem Kreisverband Müllheim sind. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitarbeitern im Kreisverband, den Verantwortlichen und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Ortsvereine für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen beiden Jahren. Sie alle haben einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass wir auch wirtschaftlich auf ein positives Ergebnis zurückblicken können.

Zusätzlich zu all den DRK-Aufgaben waren die Jahre 2017 und 2018 geprägt von den Baumaßnahmen für den Erweiterungsbau. Im September 2017 war es dann so weit, dass nach Abschluss der Arbeiten, der Erweiterungsbau mit einem Tag der offenen Tür der Bevölkerung vorgestellt werden konnte. Ein großer Besucherstrom interessierte sich für die neu geschaffenen Räumlichkeiten. So konnten im Erdgeschoss neue Büro's und ein Besprechungsraum in Augenschein genommen werden, bevor dann die neuen Räumlichkeiten der Tagespflege und im 2. Obergeschoss der notwendig benötigte Seminarraum mit den dazugehörigen Räumen bestaunt werden konnte. Durch diese lang geplante Maßnahme können wir nun gestärkt die zentralen Zukunftsaufgaben mit unserem Kreisvorstand und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiter voranbringen. Trotz alledem plagen auch den DRK-Kreisverband Müllheim e.V. der Fachkräftemangel und die zögerlichen Entwicklungen im Gesundheitswesen. Wir müssen uns und unsere Arbeit selbst immer wieder in Frage stellen, damit wir auch in der Zukunft richtig helfen können. Ja Helfen – das ist für uns keine leere Floskel, sondern Bestandteil unserer täglichen Arbeit.

Abschließend gilt unser Dank den gewerblichen Betrieben, dem Handel und den Vereinen, Verbänden und Institutionen, Kostenträger und der Bevölkerung für das Vertrauen, das sie dem Deutschen Roten Kreuz immer wieder entgegenbringen.

Herzlichen Dank an alle Kreisvorstandsmitglieder für die konstruktive Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.



Werner Bundschuh
Kreisvorsitzender



Gerlinde Engler
Kreisgeschäftsleitung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Werner Bundschuh'.

Werner Bundschuh
Kreisvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerlinde Engler'.

Gerlinde Engler
Kreisgeschäftsleitung



Kreisgeschäftsstelle

■ **Das rote Kreuz auf weißem Grund ist weltweit bekannt. Ein Zeichen, das dafür steht, Menschen in Not zu helfen und das auf der ganzen Welt, aber auch in unserem Kreisverbandsgebiet. Das Martinshorn der Rettungswagen ruft es uns fast täglich ins Gedächtnis. Das DRK bietet zahlreiche Dienstleistungen an, die Menschen das Leben erleichtern, sei es als Betroffene oder als Angehörige.**

Seit Herbst 2017 sind zwei weitere rote Kreuze auf weißem Grund an unserem Erweiterungsbau zu sehen. Nach einer 17-monatigen Bauzeit konnte der neugestaltete Erweiterungsbau am ersten Septemberwochenende 2017 der Bevölkerung vorgestellt werden. Dass das Rote Kreuz weit mehr Angebote hat als „nur“ Blaulicht und Rettung, wurde den vielen wissbegierigen und interessierten Gästen beim Rundgang durch die einzelnen Bereiche deutlich. So wurden Kinderschminken, Besuchshunde, Erste-Hilfe-Angebote und Blutdruckmessungen angeboten. Außerdem gab es einen Arztvortrag und eine „Pflegehilfsmittelausstellung“, die in mehreren Durchgängen über den ganzen Tag hinweg von vielen Gästen interessiert

wahrgenommen wurde. In einem mobilen Rotkreuzmuseum konnte geschmökert werden, in die Aufgaben der Hausnotruf-Zentrale konnte Einblick gewährt werden, aber auch die verschiedenen Einsatzfahrzeuge konnten unter die Lupe genommen werden.

Hell, sehr großzügig und freundlich war der Eindruck über die neu errichtete Tagespflege. Am 15. September 2017 wurde sie eröffnet und bietet 14 Tagespflegeplätze für Menschen, die ihren Lebensalltag zuhause nicht mehr allein bewältigen



**Deutsches
Rotes
Team**



Kreisgeschäftsstelle in Mülheim / Foto: DRK-KV Mülheim e.V.

können. Der hauseigene Fahrdienst holt die Menschen morgens zuhause ab und bringt sie abends wieder dorthin zurück. Dazwischen gibt es einen gut ausgefüllten Alltag. Die Tagespflege ist ein Ort der Betreuung, Aktivierung, Freude und Entspannung, individuell abgestimmt auf die Bedürfnisse und Lebenssituationen der Gäste. Die Terrassen bieten zusätzlich viel frische Luft und kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Neben der Tagespflege ist im zweiten Obergeschoss ein moderner Seminarraum entstanden, der Platz bietet für vielerlei Ausbildungen, aber auch für Veranstaltungen aus der Raumschaft.

Der Erweiterungsbau wurde notwendig, nachdem sich das Leistungsspektrum über die Jahre deutlich ausgeweitet hat. Im Erdgeschoss entstanden zusätzlich neue Büroräume, ein Besprechungsraum und 20 neue Stellplätze. Insgesamt wurde das Raumprogramm auf dem 770 qm großen Grundstück, auf dem das Gebäu-

de mit einer Grundfläche von 300 qm und einer Gesamtgeschossfläche von 950 qm vom Architekturbüro Ruch aus Bad Krozingen umgesetzt.

Erfreulich ist die Tatsache, dass der vereinbarte Kostenrahmen von 3,1 Mio. Euro eingehalten werden konnte, ja sogar um 4% unterschritten wurde. Nach der offiziellen Einweihung war es nun Aufgabe aller Beteiligten, das Haus mit Leben zu füllen und die gesteckten Ziele umzusetzen.

**Unser Herz
erobern die,
die mit Idealismus
vorangehen.**



Mitgliederentwicklung - Fördermit

DRK-Flugdienst

Im Auslandsurlaub steht für unsere aktiven und fördernden Mitglieder, je nach medizinischem Notfall, vom DRK-Flugdienst ein modernes Ambulanzflugzeug mit einer Intensiveinheit bereit. Die Patienten werden während des Fluges von medizinischem Personal bestens versorgt und betreut bis sie im deutschen Krankenhaus ankommen.

Der Rücktransport aus dem Ausland muss über den DRK-Flugdienst oder den DRK-Kreisverband Müllheim e.V. in Auftrag gegeben werden, damit der DRK Flugdienst nach Prüfung der medizinischen Indikation den Transport vom Ausland ins Heimatkrankenhaus in die Wege leiten kann.

Die DRK-Fördermitgliedschaft mit einem Mindestbeitrag ab 24,00 € pro Jahr ist für uns ein sehr wichtiger Beitrag zur Finanzierung unserer vielfältigen Aufgaben vor Ort im DRK-Kreisverbandsgebiet von Kändern bis Bad Krozingen.

Ehrenamtliche Rotkreuz-Mitglieder nehmen vielfältige soziale Aufgaben wahr. Sie betreuen Betroffene und Einsatzkräfte bei Großschadenslagen bzw. Evakuierungen. Unsere „Glückspfoten“ besuchen mit ihren ausgebildeten Hunden ältere Menschen in Pflegeheimen. Der Notfallnachsorgedienst leistet Beistand bei einem Unglück und so manches mehr. Damit alles funktioniert, wenn es darauf ankommt, bedarf es Qualifizierung, Material, Geräte und Fahrzeuge.

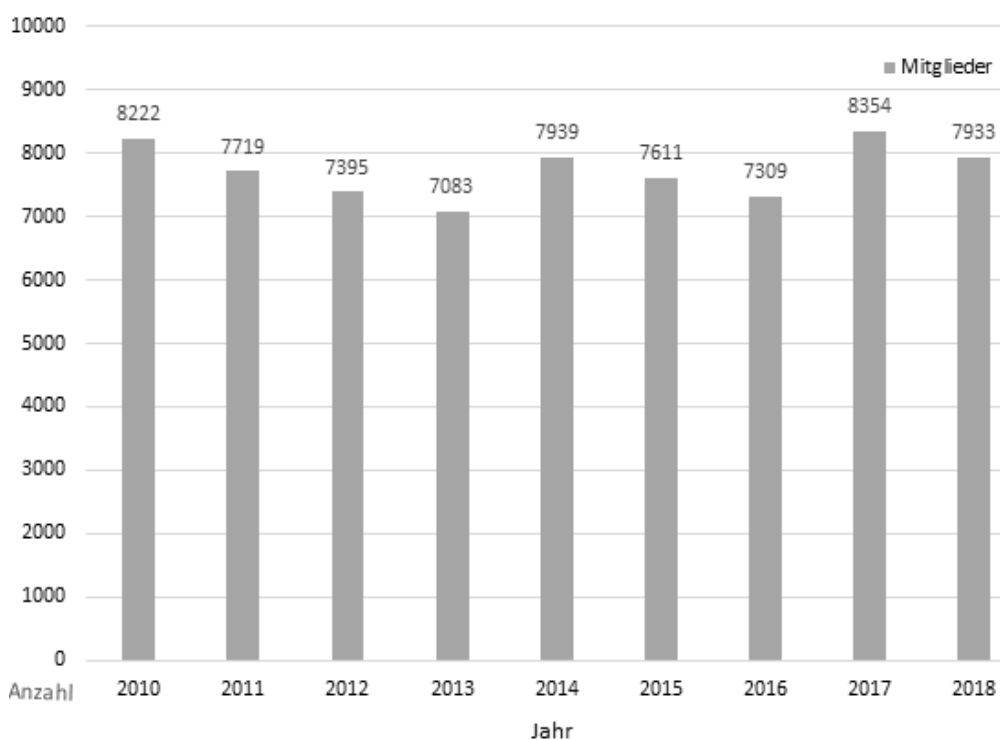
Da die Anzahl der Fördermitglieder rückläufig ist, ist es sehr wichtig bei Veranstaltungen wie Blutspenden, Kursen oder ähnlichen Angeboten immer wieder auf die Fördermitgliedschaft aufmerksam zu machen und sie zu bewerben.

Die ehrenamtlichen Mitglieder der DRK Ortsvereine, der Arbeitsgruppen und des Jugendrotkreuzes sind ebenfalls eine wichtige Säule im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. und helfen bei der Umsetzung vielfältiger Aufgaben. Sie leisten rund 39.000 ehrenamtliche Stunden im Jahr.

Dabei erfreuen sich die Angebote der Seniorenarbeit im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. und einem Teil der Ortsvereine in den letzten Jahren mit steigender Beliebtheit. Sie wirken sich entsprechend mit kontinuierlich ansteigenden ehrenamtlichen Stunden von 5.800 auf mittlerweile 7.900 im Jahr aus - Tendenz steigend.



glieder - aktive Mitglieder



**Wir folgen Menschen,
die Dinge der Sache
wegen tun und nicht
aus Kalkül.**



Deutsches Rotes Ehrenamt

WIR BRAUCHEN DICH UND DEINE **ZEIT**,
UM MENSCHEN HELFEN ZU KÖNNEN.

Ehrenamt - Der Mensch im Mittelpunkt

■ **Viele Talente und eine Idee. Menschen in Not helfen. Darum geht es beim Roten Kreuz. Und es freut uns, dass Sie sich dafür interessieren. Denn Sie werden gebraucht. Ob Seniorenbetreuung, Hilfe nach Unfällen oder Katastrophen, Dienste in Kleiderkammern, Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, Begleitung von Flüchtlingen, Kinder- und Jugendarbeit und vieles mehr. Die Möglichkeiten, ehrenamtlich beim DRK mitzumachen, sind so vielfältig wie das Rote Kreuz selbst.**

Sie können sich in verschiedenen Bereichen oder auch zeitlich begrenzt für ein Projekt engagieren. Sie können aber auch aktives Mitglied werden und so das Rote Kreuz mitgestalten. Egal, wofür Sie sich entscheiden. Mitmachen kann jeder, der anderen helfen will. Niemand braucht Vorkenntnisse, denn wir schulen alle, die sich engagieren möchten. Wer schon Erfahrungen hat, kann sein Wissen bei uns vertiefen und sich spezialisieren.

Ehrenamtliche beim DRK gehören einer weltweiten humanitären Bewegung an, die seit über 150 Jahren Menschen in Not hilft. Bei allem, was sie tut, unterscheidet sie nicht nach Freund oder Feind. Sie fragt auch nicht, woher jemand kommt oder an was er glaubt. Was allein zählt, ist die Menschlichkeit. Diese Überzeugung trägt

alle Freiwilligen der 190 Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften. Das sind weltweit mehr als 13 Millionen Menschen, allein in Deutschland über 400.000, beim DRK in Müllheim sind es 690.

Schon im Jahre 2003 hat sich der DRK Kreisverband Müllheim e.V. als einer der ersten Kreisverbände im Badischen Roten Kreuz dazu entschlossen, eine Servicestelle Ehrenamt einzurichten. 2008 kam eine zweite Servicestelle Ehrenamt für den Bereich der Seniorenarbeit dazu, die 2017 über das von der Glücksspirale geförderte Projekt „LeFit – für mehr Lebensqualität und Fitness im Alter“ für drei Jahre durch eine Projektstelle personell verstärkt wurde.



Foto: A. Zelck/ DRK.e.V.

Konventionsarbeit - Der humanitäre Auftrag

■ Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung hat sich zur Aufgabe gesetzt, menschliches Leiden, wo immer es auftritt, zu verhüten und zu lindern, Leben und Gesundheit zu schützen und die Achtung der Menschenwürde zu sichern, insbesondere in Zeiten von Katastrophen und bewaffneten Konflikten.

Neben der praktischen Schutz- und Hilfstätigkeit sieht die Bewegung darum ihre Hauptaufgabe darin, das Verantwortungsbewusstsein und die Hilfsbereitschaft des Einzelnen gegenüber seinen Mitmenschen zu stärken, sich im Sinne einer humanitären Ethik für die Achtung der Grundsätze und Ideale der Bewegung einzusetzen, das humanitäre Völkerrecht, insbesondere die Genfer Rotkreuzabkommen, zu verbreiten und dadurch die Idee des Friedens in der Staaten- und Völkergemeinschaft zu stärken.

Diese Aufgabe ist auch in der heutigen Zeit angesichts von immer noch herrschenden Kriegen und bewaffneten Auseinandersetzungen in der Welt weiterhin aktuell. Das Deutsche Rote Kreuz, einschließlich seiner einzelnen Verbandsgliederungen auf Landes- und Kreisebene, hat sich deshalb zu dieser Verbreitungsarbeit verpflichtet und verwirklicht diese Aufgabe insbesondere durch den Einsatz von ehrenamtlichen Konventionsbeauftragten.

Die Kreiskonventionsbeauftragten sorgen vor allem für eine ausreichende Ausbildung der aktiven Rotkreuzmitglieder und Bevölkerung im humanitären Völkerrecht und den Idealen und Grundsätzen der Rotkreuzbewegung durch Unterrichts- und Vortragstätigkeiten.

Im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. steht als Kreiskonventionsbeauftragter Herr Rechtsanwalt Sven Ruhkopf gerne für Unterrichts- und Vortragstätigkeiten zur Verfügung. Kontakt hierfür können Sie über die Servicestelle Ehrenamt Silke Sieker im DRK Kreisverband Müllheim e.V. aufnehmen.



Bereitschaften

OV Bad Bellingen
- 27 Helfer/innen -

OV Bad Krozingen
- 25 Helfer/innen -

OV Buggingen
- 8 Helfer/innen -

OV Heitersheim
- 20 Helfer/innen -

OV Kandern
- keine Helfer/innen -

OV Müllheim-Badenweiler-Auggen
- 32 Helfer/innen -

OV Neuenburg
- 24 Helfer/innen -

OV Schliengen
- 15 Helfer/innen -

OV Staufen
- 14 Helfer/innen -

insgesamt 165 Helfer/innen

Einsätze Bereitschaften

Sanitätsdienste
Betreuungsdienste
Technik und Sicherheit
Blutspende
Unterstützung aller Gemeinschaften
und Gruppen des Kreisverbandes

Bereitschaften

■ **Die Bereitschaft ist die größte der fünf Gemeinschaften des Deutschen Roten Kreuzes. Sie ist die Grundorganisation zur Erfüllung der Rotkreuztätigkeit auf Ortsverbandsebene. In ihr sind Ehrenamtliche ab dem 16. Lebensjahr, die gemeinsam nach den Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung tätig werden, zusammengefasst.**

Darüber hinaus wirken die Angehörigen der Bereitschaften zur Bewältigung von größeren Schadensereignissen und Katastrophen in den Einsatzeinheiten des Bevölkerungsschutzes mit. Für all diese Aufgaben sind die Helferinnen und Helfer speziell ausgebildet. Diese Ausbildungen sind die Grundvoraussetzungen zur Erfüllung der Tätigkeiten.

Jede Bereitschaft wird von einer Bereitschaftsleitung geleitet, die Kreisbereitschaftsleitung leitet die Bereitschaften auf Kreisverbandsebene. Sie ist den Bereitschaftsleitern vorgesetzt, sorgt für einheitliche Ausbildung und Ausrüstung und vertritt die Bereitschaften in Gremien auf Kreis- und Landesebene.

In den letzten beiden Jahren konnte die gute Zusammenarbeit zwischen den Bereitschaften weiter verbessert werden. Die zahlreichen Sanitätswachdienste und neue Anforderungen lassen sich nur noch gemeinsam bewältigen.



**Deutscher
Roter
Lebensretter**



Übung der Bereitschaften / Foto:DRK KV Müllheim e.V.



Übung der Bereitschaften / Foto:DRK KV Müllheim e.V.



Übung der Bereitschaften / Foto:DRK KV Müllheim e.V.



Übung der Bereitschaften / Foto:DRK KV Müllheim e.V.



Übung der Bereitschaften / Foto:DRK KV Müllheim e.V.



Leistungsmodule

Modul Führung
Modul Erstversorgung
Modul Transport

SEG / Bevölkerungsschutz

■ Im Zuge der Anpassung an das Landeskonzept der Bewältigung von Grossschadenslagen wurde aus der bisherigen Form des Arbeitskreises „SEG Markgräflerland“ der Arbeitskreis Bevölkerungsschutz im Juli 2018 ins Leben gerufen.

Bestandteil und Grundlage der Ordnung des Arbeitskreises sind die „Gemeinsamen Regeln für die ehrenamtliche Tätigkeit im DRK“ gemäß der Bundesversammlung vom 22.11.1996.

Der Arbeitskreis Bevölkerungsschutz fasst ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zusammen, welche sich in den Leistungsmodulen der durch den DRK Kreisverband Müllheim e.V. gestellten Einsatzeinheit des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald engagieren.

Der Arbeitskreis Bevölkerungsschutz unterstützt den Kreisverband und die Behörden bei der gemeinsamen Erfüllung im komplexen medizinischen Hilfeleistungssystem. Die Mitglieder des Arbeitskreises werden durch die entsprechenden Leistungsmodul Führung, Erstversorgung und Transport bei Großeinsätzen mit einem Massenansturm von Verletzten und Erkrankten oder speziellen Einsatz- und Sonderlagen eingesetzt.



**Deutscher
Roter
Helfer**



Sanitätswachdienst

■ Bei größeren Veranstaltungen wird zur Absicherung der Besucher ein Sanitätswachdienst gestellt. Über die Größe und das Ausmaß der Helferzahlen entscheidet nicht willkürlich das DRK, sondern ein anerkanntes Schema: Die Mauer-Tabelle.

Zu den großen Sanitätswachdiensten (SWD) im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. zählen jedes Jahr die verschiedenen Fastnachtsumzüge, Stadtfeste (Nepomukfest Neuenburg, Stadtfest Müllheim, Weinfest Staufen,...), sowie zahlreiche Reitturniere.

Das hochqualifizierte haupt-, wie ehrenamtliche Personal leistet hier viele Stunden Dienst zur Sicherheit von Fest-, Sport- oder Fastnachtsbesuchern.

Lediglich sieben Sanitätswachdienste im Jahr erfordern den Einsatz eines Notarztes vor Ort. Viele Sanitätsdienste mit einem niedrigen Gefahrenpotential werden von den Ortsvereinen direkt angeboten und durchgeführt.

**Es ist leichter,
andere zu begeistern,
wenn man selbst
begeistert ist.**

SWD

Bereitschaften
Schnelleinsatzgruppen
Rettungsdienst

SWD - Einsätze

Einsätze 2017

38 Sanitätswachdienste
40 eingesetzte RD-Fahrzeuge
1.427 Helferstunden

Einsätze 2018

38 Sanitätswachdienste
51 eingesetzte RD-Fahrzeuge
1.666 Helferstunden



Suchdienst - Der DRK-Suchdienst bringt

■ **Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes unterstützt Menschen, die durch bewaffnete Konflikte, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration von ihren Nächsten getrennt wurden. Er hilft, Angehörige zu finden, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen.**

An den DRK-Suchdienst-Standorten in Hamburg und München sowie deutschlandweit in rund 80 Suchdienst-Beratungsstellen in den DRK-Kreisverbänden werden Betroffene in allen Fragen zur Familienzusammenführung und zu Suchanfragen kompetent beraten und betreut.

Die Suchdienst-Beratungsstelle im DRK Kreisverband Müllheim e.V. befindet sich im Rotkreuzhaus in Bad Krozingen. Dort berät und unterstützt die Sozialpädagogin Magdalena Wintermantel Ratsuchende zu Fragen der Familienzusammenführung und internationalen Suche. Das Zuständigkeitsgebiet erstreckt sich über das des Kreisverbandes Müllheim, sowie Lörrach und Säckingen.

Weltweit hat die Zahl der Krisenherde und bewaffneten Konflikte stark zugenommen. Mit der Anzahl der gestiegenen Schutzsuchenden stieg auch die Zahl der Anfragen in der Suchdienstarbeit und den Familienzusammenführungen. In den Jahren 2017 bis 2018 wurden mehr als 400 Beratungen in Bad Krozingen durchgeführt.

Der Suchdienst gehört schon seit Ende des zweiten Weltkrieges zu einer Kernaufgabe des Deutschen Roten Kreuzes, mit im Laufe der Jahre sich verschiebenden Schwerpunkten in der Zielgruppe.

Auf der Flucht wurden viele Menschen von Ihren Angehörigen getrennt und müssen mit der Ungewissheit leben, wo sich ihre Familien aufhalten und wie es ihnen geht.



Foto: DRK Suchdienst



Foto: DRK Suchdienst

Familien zusammen.

Der DRK Suchdienst unterstützt und berät bei der Suche nach den Angehörigen im Rahmen der Internationalen Suche. Mit weltweiten Suchanfragen und Bildsuche über Plakate und das Internet (Trace the Face) erreicht das DRK zusammen mit den internationalen Rotkreuzgesellschaften einen breiten Radius.

Viele Familien wurden aufgrund von Kriegen, Katastrophen oder Vertreibung voneinander getrennt und haben den Wunsch in Sicherheit wieder zusammen zu leben. Der Suchdienst unterstützt Flüchtlinge in Fragen der Einreise nach Deutschland und im Familiennachzug. Die Beratung zur Familienzusammenführung macht einen großen Anteil der Arbeit im Suchdienst aus, Kenntnis der aktuellsten rechtlichen Lage und Zusammenarbeit mit Auslandsvertretungen und Behörden sind dabei unumgänglich.

■ **Das Kreisauskunftsbüro (KAB) ist eine Einrichtung des DRK-Suchdienstes. Bei einer Katastrophe, einem großen Schadensereignis oder einer Großveranstaltung wollen viele Menschen erfahren, ob Angehörige oder Freunde betroffen sind und wo sich diese befinden.**

Ein Kreis ehrenamtlich tätiger Frauen und Männer bildet nach dem Landes-Katastrophenschutzgesetz ein Kreisauskunftsbüro. Hier werden Daten der vom Ereignis betroffenen Menschen gesammelt und Suchanfragen zugeordnet. Im Einsatzfall erfassen die KAB-Mitarbeiter Personaldaten analog und digital, werten diese aus und stellen bei Suchanfragen wichtige Informationen zum Verbleib einer vermissten Person zur Verfügung. Dazu gehören auch die Daten der Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen und Behörden.

Kreisauskunftsbüro

7 Helfer/innen

Einsätze 2017
keine Einsätze

Einsätze 2018
keine Einsätze

Das KAB trifft sich drei- bis viermal im Jahr zu kleinen Übungen, um für den Ernstfall vorbereitet zu sein. Mit Hilfe ausgeklügelter Kartensysteme und der eigens für den Suchdienst programmierten Software Xenios werden die Daten der Suchenden und Gesuchten aufgenommen und abgeglichen, so dass schließlich den von Schadensereignissen Betroffenen Auskunft erteilt werden kann. Bei großen Einsätzen werden die Kreisauskunftsbüros der Kreisverbände durch das Überregionale Kreisauskunftsbüro (ÜKAB) unterstützt. Das ÜKAB hat einen Wirkungsradius von Lörrach bis Achern. So können sehr große Einsätze auch über mehrere Tage geleistet werden. Oliver Scheffczyk, seit 2011 Leiter des KAB in Müllheim, ist Mitglied des ÜKAB.



Deutsches
Rotes
Dach



Foto: Betreuer AK Zeltlager DRK KV Müllheim e.V.

Jugendrotkreuz- Was macht das Juge

Jugendrotkreuz

JRK-Gruppen

- OV Kandern
- 1 JRK Gruppe -
- OV Müllheim-Badenweiler-Auggen
- 3 JRK Gruppen -
- OV Neuenburg
- 2 JRK Gruppen -
- OV Staufen
- 1 JRK-Gruppe -

insgesamt 51 betreute Kinder

Schulen

Projekt- und Schularbeit

- Alemannen Realschule in Müllheim seit 2005
- Michael-Friedrich-Wild-Grundschule in Müllheim seit 2008
- August-Macke-Schule in Kandern seit 2017

AK-Zeltlager

AK Zeltlager 2017

- 38 Helfer/innen -
- insgesamt 95 betreute Kinder

AK Zeltlager 2018

- 40 Helfer/innen -
- insgesamt 90 betreute Kinder

■ Die klassische Jugendverbandsarbeit in den Ortsvereinen ist weiterhin rückläufig, in vier von neun Ortsvereinen des Kreisverbandes gibt es Jugendrotkreuz-Gruppen. Im Ortsverein Staufen wurde das Jugendrotkreuz wieder aufgebaut.

Die Aktivitäten im Bereich der Projekt- und Schularbeit, die vor allem im Bereich der DRK-Seniorenarbeit angedockt sind, haben sich fest etabliert. Die Kooperation mit der Alemannen Realschule Müllheim zeichnet sich vor allem durch die DRK-Computerclubs für Senioren aus, die sich in der Raumschaft mittlerweile zu einer festen Größe entwickelt haben. Die Zusammenarbeit mit der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule Müllheim sieht unter anderem vor, dass alle dritten Klassen der Schule in Erster Hilfe ausgebildet werden. Im Gegenzug bereichern Schüler der Grundschule regelmäßig die Unterhaltungsnachmittage und die Freizeiten der Seniorenarbeit mit ihrem Engagement. Die Schüler der Kanderner August-Macke-Schule engagieren sich beim DRK-Ortsverein Kandern.

■ Eine sehr positive Resonanz erfährt das Jugendrotkreuz-Zeltlager, das seit über vierzig Jahren von einem sehr engagierten eigenständigen Arbeitskreis organisiert wird. Das Zeltlager steht jedes Jahr unter einem anderen Motto und findet jedes Jahr in den Sommerferien auf einem anderen Zeltplatz statt.

Im Jahr 2019 steht das Zeltlager unter dem Motto „Die 80er und 90er“. Am Zeltlager nehmen jedes Jahr etwa 90 bis 100 Kinder und Jugendliche im Alter von 8-15 Jahren teil. Wegen des guten Rufs nicht nur aus dem Gebiet des DRK-Kreisverbandes, sondern auch aus Lörrach, Freiburg, Weil am Rhein sowie aus anderen Gemeinden in Südbaden und sogar über den südbadischen Raum hinaus. Während des zweiwöchigen Zeltlagers werden die Teilnehmer/innen von erfahrenen Betreuer/innen beaufsichtigt und beschäftigt. Spiele, Basteln, Sport, Schwimmen, Ausflüge, Abendveranstaltungen und vieles mehr werden als Programmpunkte angeboten.



Juniorhelfer Michael-Friedrich-Wild-Grundschule
Foto: DRK KV Müllheim e.V.



Juniorhelfer Sonnenrainschule Grundschule
Foto: DRK KV Müllheim e.V.

ndrotkreuz?

■ Schon die Kleinsten in der Grundschule können lernen, wie man sich in brenzligen, unsicheren oder gar gefährlichen Situationen richtig verhält und präventiv handelt. Juniorhelfer sind Schüler, die sich sozial engagieren und sich für ein gutes und sicheres Schulklima einsetzen. Helfen soll als Prinzip menschlichen Zusammenlebens verstanden werden.

Somit ist der Juniorhelfer weit mehr als nur der einfache Ersthelfer in der Grundschule. Die Erste Hilfe dient sozusagen als Instrument, um die Fürsorge, Empathiefähigkeit, Mitmenschlichkeit und viele weitere wichtige Aspekte, die für ein gelingendes Miteinander von großer Bedeutung sind, zu schulen und zu leben. Als Juniorhelfer übernehmen die ausgebildeten Grundschul Kinder Verantwortung für sich und andere. Dabei lernen sie auf spielerische Art und Weise, Menschen in einem Notfall beizustehen und richtig zu handeln.

Gute Jugendarbeit ist der Beginn.



■ An vielen weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg gibt es bereits seit etlichen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz einen Schulsanitätsdienst.

Die Schülerinnen und Schüler des Schulsanitätsdienstes an diesen Schulen sind fit in Erster Hilfe, weil sie gut geschult und laufend trainiert werden. Sie können Verletzte, verunfallte Mitschüler und Lehrer sachgerecht versorgen und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wirksam überbrücken. Das Verwalten, Warten und Ergänzen des Sanitätsmaterials an der ganzen Schule gehört ebenso zu ihren Aufgaben.

Juniorhelfer

Sonnenrainschule Grundschule
in Bad Bellingen
Friedrich-Michael-Wild Grundschule
in Müllheim

insgesamt 20 Juniorhelfer/innen

Schulsanitätsdienste

Adolf-Blankenhorn Schule
in Müllheim
Markgräfler Gymnasium
in Müllheim
Alemannen Realschule
in Müllheim
Max-Planck Realschule
in Bad Krozingen
Georg Kerschensteiner Schule
in Müllheim
Mathias von Neuenburg Realschule
in Neuenburg
Zähringer Werkrealschule
in Neuenburg

insgesamt 169 Schulsanitäter/innen



Foto: DRK KV Müllheim e.V.



Foto: DRK KV Müllheim e.V.

Jugendarbeit - Wie arbeitet der Rettungsdienst?

■ **Die frühe Aufklärung über die Arbeit im Rettungsdienst ist uns sehr wichtig. Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst besuchen als „Team Öffentlichkeitsarbeit“ rund 30 Kindergärten und Schulen pro Jahr. Seit 2013 sind wir bei den Forschertagen in Bad Krozingen. Mehrere hundert Kinder werden auf diesen Wegen für das Rote Kreuz begeistert.**

Daniela Kirschner ist eine wichtige und engagierte Mitarbeiterin in diesem Bereich. Sie leistet über 90% der insgesamt 300 Stunden pro Jahr in der Kinder- und Jugendarbeit. Sie erzählt vom gesamten Aufgabenspektrum und von den Aufgaben des allgemeinen Roten Kreuzes, das Hauptthema ist aber der Rettungsdienst. Themen wie Notruf und Ablauf eines Rettungsdiensteinsatzes werden erklärt. Lerninhalt ist es aufzuzeigen, dass die Maßnahmen der Ersten-Hilfe die gleichen lebensrettenden Maßnahmen enthalten wie in den Algorithmen des Rettungsdienstes. Auch die professionelle Notfallmedizin beginnt mit Erster-Hilfe und wird mit den bloßen Händen durchgeführt. Besonders häufig werden die ganz klei-

nen Kinder vom Team Öffentlichkeitsarbeit besucht. Der Besuch des Rettungswagens in einem Kindergarten ist für die Kinder immer ein Highlight. Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder ab einem Alter von etwa 5 Jahren begreifen können, wie ein Rettungseinsatz abläuft. Sie können ab diesem Alter inhaltlich Rückfragen stellen. Unsere Hauptaufgabe ist es, erst mal den Kindern die Angst vor dem Rettungsdienst zu nehmen. Die Neugier kommt dann im Laufe des Besuches von alleine. Auch kleine Auftaugeschenke wie Rotkreuz-Fähnchen und Rettungswagen zum Basteln werden mitgebracht. Sind die Kinder dann mit Herz und Seele dabei, können sie selbst dem Patienten „Teddybär“ helfen, indem sie den Blutdruck messen, die EKG Elektroden auf das Fell kleben, die EKG Kabel anschließen und mit dem SPO²-Sensor die Sauerstoffsättigung im Blut des Teddys messen.



**Deutscher
Roter
Luftballon**

Bei den Glückspfoten sind Hundehalter willkommen, die ehrenamtlich einen Teil ihrer Freizeit gemeinsam mit ihrem Hund zur Verfügung stellen wollen, um alte Menschen glücklich zu machen. Sie durchlaufen im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. ein mehrmonatiges Ausbildungsprogramm, bei dem sie sehr umfassend geschult und auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit vorbereitet werden. Die Ausbildungen finden immer zu Beginn eines Jahres statt und umfassen 15 Abendtermine à zweieinhalb Stunden in den Seminarräumen des DRK-Kreisverbands e.V. in Müllheim. Dort üben die Teilnehmer altemtypische Situationen im Rollenspiel, zu denen auch der Umgang mit Rollstuhl, Unterarmstöcken und Rollator gehören. Außerdem erfahren die zukünftigen Besuchshundeführer viel Wissenswertes durch Vorträge von externen Profis. Dazu gehören beispielsweise ein Vortrag über richtige Hygiene sowie über Valitation und natürlich darf auch eine allgemeine Einführung in das DRK nicht fehlen. Beim Vortrag einer Tierärztin über den Hund lernen die Tierhalter ganz Allgemeines über ihren Hund und dessen Wahrnehmung und können anschließend die Signale erkennen, die ihr Hund zeigt, wenn er Stress hat. Der Umgang mit einem elektrischen Bett, wie man es in Seniorenheimen antrifft, wird beim Bettentraining im Gevita Müllheim geübt und ebenso den Teilnehmern beim Situationstraining vermittelt, wie sich der darin liegende Mensch fühlt, welchen Blickwinkel er hat und wie der Hund am besten zum Menschen aufs Bett liegt. Tipps einer Hundeschule sowie natürlich ein Kurs in Erster Hilfe runden das Ausbildungsprogramm ab. Bevor die Glückspfoten eigenständig zu Besuchen gehen, absolvieren sie zwei Hospitationen bei routinierten Tandems und legen am Ende ihrer Ausbildung eine schriftliche sowie eine praktische Prüfung in einem Seniorenheim ab, bei der zwei unabhängige Prüfer zugegen sind. Das Erkennungsmerkmal der Glückspfoten sind das T-Shirt für die Hundeführer und das Halstuch für den Hund. Beides stellt das DRK zur Verfügung.

Foto: Jutta Geiger

Glückspfoten auf Besuch

■ **Die Glückspfoten, das sind Tandems aus Hundebesitzern und ihren Hunden, die gemeinsam als Paar alte Menschen besuchen und – wie der Name schon sagt – diese für einen kurzen Moment glücklich machen wollen.**

Bei den Glückspfoten findet man Hunde jeder Rasse, egal ob groß oder klein, alt oder jung, wuschelig oder kurzhaarig, die Hauptsache ist, der Hund ist menschenfreundlich und lässt sich gerne anfassen. Dabei möchte Daniela Kirschner, die Ausbilderin der Glückspfoten, den Hund nicht unbedingt in den Mittelpunkt stellen: „Der Hund ist unser Türöffner, der uns in Kontakt bringt. Oft entwickelt sich dann etwas ganz anderes aus der Situation. Wie beispielsweise bei dem Senioren, der für sein Leben gerne Walzer tanzt. Er hatte Glück, die Hundeführerin konnte ebenfalls gut Walzer tanzen, also drehten sie eine Runde übers Parkett und strahlten beide dabei um die Wette.“

Gemeinsam besuchen Hund und Hundebesitzer alte, oft isoliert lebende Menschen mit dem Ziel, diesen die Möglichkeit zu neuen sozialen Kontakten und zu Gesprächen zu geben, und mithilfe des Hundes positive Erinnerungen anzustoßen. Vor allem bei Menschen mit Demenzerkrankungen gelingt es manchmal durch den Hundebesuch, eine Tür in deren Welt aufzustoßen. Neben den wohlthuenden psychischen Aspekten fördert das Berühren, Streicheln, Kraulen und Füttern des Hundes die Feinmotorik, und das bloße Beobachten des Hundes kann schon Positives bewirken, denn meist steigert die Anwesenheit eines Hundes das Wohlbefinden der besuchten Person.

Die Glückspfoten bestehen derzeit aus 26 Tandems und besuchen Seniorenheime im gesamten Gebiet des DRK-Kreisverbands Müllheim e.V. sowie die DRK-Tagespflege. Außerdem sind sie Teil des „bewegten Hausbesuchs“ im Rahmen des LeFit-Programms.

(Text und Foto zu den Besuchshunden Jutta Geiger)



Bewegungs- und Begegnungsangebote

DRK-Seniorenarbeit bringt neuen Schwung ins Leben

Seniorenarbeit

120 Helfer/innen

Teilnehmer 2017

6.000 Teilnahmen (gesamt)

Teilnehmer 2018

5.900 Teilnahmen (gesamt)

Ausflüge 2017

907 Teilnahmen
15.686 Kilometer

Ausflüge 2018

945 Teilnahmen
14.314 Kilometer

ca. 930 Nutzer/innen insgesamt

ca. 340 Aktivitäten pro Jahr

■ **Rund 6.000 Teilnahmen konnten im Jahr 2017 bei den offenen Seniorenangeboten, die auch die Gesundheits- und Bewegungsprogramme und die Angebote der Ortsvereine umfassen, verzeichnet werden. 2018 waren es rund 5.900 Teilnahmen – somit erfreuen sich die offenen Angebote der DRK-Seniorenarbeit einer weiterhin großen Beliebtheit und bewegten sich hinsichtlich der Teilnehmerzahlen auf einem konstant hohen Niveau. Einen großen Anteil an dieser durchweg positiven Resonanz haben die rund 120 freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich nach dem Motto „Wir können zaubern – auch wenn es nur ein Lächeln in Ihr Gesicht ist“ mit viel Herzblut engagieren.**

Neues Projekt „LeFit – mehr Lebensqualität und Fitness im Alter“

Mit dem Projekt „LeFit – mehr Lebensqualität und Fitness im Alter“, das im September 2017 mit Unterstützung der Lotteriegeldspiral gestartete wurde, zeichnet sich ein weiteres Wachstum im Bereich

der Bewegungsangebote für ältere Menschen ab. Zwei neue Bewegungstreffs im Freien konnten aufgebaut werden, zwei weitere sind in Planung. Auch die Teilnahme des DRK-Kreisverbandes - als einer von fünf Kreisverbänden bundesweit - an der Pilotphase des Alltagstrainingsprogramms lohnte sich. In Bad Krozingen und Sulzburg-Laufen konnten am Ende der Pilotphase zwei neue Fitnessgymnastik-Gruppen etabliert werden. Mit dem aktivierenden Hausbesuch wird derzeit ein weiteres Bewegungsangebot aufgebaut, das sich an ältere Menschen im häuslichen Umfeld richtet. Mit diesem Angebot soll der Vereinsamung im Alter vorgebeugt werden und die Lücke zwischen den offenen Seniorenangeboten und dem Hausnotruf und Pflegedienst des DRK-Kreisverbandes geschlossen werden. Seit Beginn des Projektes LeFit konnten dreizehn neue Mitarbeiterinnen gewonnen und ausgebildet werden. Die ersten Einsätze für den aktivierenden Hausbesuch wurden bereits vermittelt. Bis zum Ende des Projektzeitraums 2020 soll sich die Zahl merklich erhöhen.



Foto: DRK KV Müllheim e.V.



Foto: DRK KV Müllheim e.V.

für die Generation 60plus

Begegnungsangebote erfreuen sich großer Beliebtheit

Im Bereich der Begegnungsangebote für die Generation 60plus wurden im Jahr 2018 von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern mit Unterstützung der DRK-Servicestelle Ehrenamt rund 340 Aktivitäten organisiert, davon 157 Spiele- und Singnachmittage, 34 Ausflüge, 12 Computerclubs und zwei DRK-Seniorenreisen in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Freiburg. Im Durchschnitt werden die DRK-Nachmittage von 20-25 Personen besucht. Die betreuten DRK-Seniorenausflüge wurden mit rund 945 Teilnahmen auch im Jahr 2018 trotz des Hitzesommers gut nachgefragt – für viele Ausflüge gibt es Wartelisten. Im Vergleich zum Jahr 2016 konnte bei den Ausflügen eine Zunahme von ca. 130 Teilnahmen verzeichnet werden. Im Mittelpunkt der Seniorenprogramme steht nach wie vor der DRK-SeniorenSommer, der als wichtige „Dachmarke“ der offenen Seniorenangebote im DRK-Kreisverband Müllheim im letzten Jahr bereits zum 13. Mal organisiert wurde.

Generationswechsel – die Nachkriegsgenerationen haben andere Bedürfnisse

In den nächsten Jahren wird sich ein Generationswechsel im Bereich der Seniorenarbeit vollziehen – im Team der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist dieser bereits spürbar. Auch im Kreise der Teilnehmer zeichnet er sich langsam ab. Aufgabe des Teams der DRK-Seniorenarbeit wird es in den nächsten Jahren sein, sich auf die Bedürfnisse der Nachkriegsgenerationen und der Babyboomer einzustellen, bestehende Angebote zu überprüfen und neue Angebotsformate zu entwickeln. Mit dem Dinner in Rot und Weiß und den Bewegungstreffs im Freien wurde damit bereits begonnen. Seit dem Herbst 2018 organisiert das Team der DRK-Seniorenarbeit in Kooperation mit der Mediathek und dem Seniorenbüro der Stadt Bad Krozingen regelmäßig Mediensprechstunden für Senioren, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Im Herbst wird der DRK-Kreisverband Müllheim erstmalig auch in eigener Verantwortung eine betreute Reise für Senioren organisieren.

Seniorenangebote

- Senioren-gymnastik
- Bewegungstreffs im Freien
- Aktivierender Hausbesuch
- Spiele- und Singnachmittage
- Vorträge/Seniorenmesse
- Ausflüge und Reisen mit Betreuung
- Ausflüge Aktiv+Plus
- Ausflüge für Heimbewohner
- DRK-SeniorenSommer
- Mittagstische
- Dinner in Rot und Weiß
- Computerclub für Senioren
- Mediensprechstunde für Senioren

Kleiderladen

Kleiderladen in Heitersheim

4 Mitarbeiterinnen

Öffnungszeiten des Kleiderladens

Dienstag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Mittwoch + Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Samstag von 10 bis 14 Uhr

Kleidersammlungen

52 Container im Kreisverbandsgebiet

rd. 285 Tonnen pro Jahr

Was gehört in die Altkleidercontainer?

Textilien

Bekleidung

Decken

Handtücher

Schuhe

Plüschtiere



Foto: A. Zelck / DRK e.V.

Kleiderladen

Wir freuen uns über Ihre Spenden



■ **Die Kleidersammlung und -verteilung an bedürftige Menschen ist eine traditionelle Aufgabe des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Im DRK gibt es Kleiderkammern und Kleiderläden, die in der Regel von den Kreisverbänden getragen werden.**

Die Zahl der Kleiderläden ist noch vergleichsweise gering, gegenüber der traditionellen Kleiderkammer gewinnen sie aber zunehmend an Raum. Während Kleiderkammern häufig ein Schattendasein in Hinterhöfen, Gewerbegebieten oder in Kellerräumen von DRK-Einrichtungen führen, präsentieren Kleiderläden ihr Angebot in der Mitte der Gesellschaft – in Einkaufsstraßen, belebten Fußgängerzonen oder im Wohngebiet und nehmen ihre Kunden dahin mit. Kleiderläden bilden kein isoliertes Angebot für die Ärmsten der Armen, sondern bieten materielle und oft auch weiterführende Hilfen für alle.

Lt. dem 5. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung von 2017 leben 15,7% der Bevölkerung in Armut oder an der Armutsgrenze, das sind knapp 13 Mio. Menschen. Im Jahr 2002 galten hierzulande noch 12,7% aller Einwohner als arm. Die Armut wächst in Deutschland. Die Kleiderläden stimmen ihr Angebot nicht mehr allein auf Obdach- und wohnungslose Menschen ab.

So haben wir uns im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. ebenfalls entschieden aus den ursprünglichen Kellerräumen in einen Kleiderladen zu wechseln. In Heitersheim konnte am ehemaligen Polizeistandort, Am Stühlinger 1 eine Räumlichkeit gefunden werden, die ab Juni 2018 als Kleiderladen genutzt wird. Die Stadt Heitersheim unterstützte uns bei der Umsetzung und es bleibt nun abzuwarten, wie sich der Kleiderladen etabliert.



Foto: DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen

Blutspende

Gesundheits-Check inclusive

■ **Einer der vielen Slogans heißt: „Blutspenden retten Leben!“ Mit einer Blutspende von einem halben Liter kann bis zu 3 Schwerkranken/Unfallverletzten geholfen werden. Ganz wichtig sind sie bei Krebsoperationen und Transplantationen. Transfusionen nach Unfällen liegen in der Statistik auf Platz 4.**

Da man Blut immer noch nicht künstlich herstellen kann, sind wir auf regelmäßige Blutspenden angewiesen. Blut wird immer mehr zur Mangelware. Die Ortsvereine in unserem Kreisverbandsgebiet lassen sich immer wieder etwas Besonderes einfallen, um Menschen zur Blutspende zu gewinnen. Es gibt Geschenke für Erstspender, Gutscheine und vieles mehr. So werden Blutspendeaktionen zu regelrechten Events, bei denen man nach der Spende noch gemütlich zusammensitzt und sich bei Gegrilltem, frischen Hähnchen, Sala-

ten, Kaffee und Kuchen und weiteren Leckereien stärkt. Dies alles ist nicht selbstverständlich, sondern zeugt von großem Mut und sozialem Engagement für die Gesellschaft. Das gespendete Blut wird auf Auffälligkeiten untersucht und ist somit auch ein „kleiner Gesundheitscheck“ für alle Spender.

So sagen wir DANKE an alle Blutspenderinnen und Blutspender, die sich die Zeit nehmen und die von den DRK-Ortsvereinen angebotenen Termine wahrnehmen. DANKE auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die bei den Terminen für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

AK-Blutspende

- OV Bad Krozingen
- 12 Helfer/innen -
- OV Buggingen
- 6 Helfer/innen
- OV Heitersheim
- 28 Helfer/innen -
- OV Kandern
- 51 Helfer/innen -
- OV Müllheim-Badenweiler-Auggen
- 50 Helfer/innen -
- OV Neuenburg
- 10 Helfer/innen -
- OV Schliengen
- 14 Helfer/innen -
- OV Staufen
- 12 Helfer/innen -

insgesamt 183 Helfer/innen

Blutspende

Blutspenden 2017
29 Blutspendetermine
4.488 Blutkonserven

Blutspenden 2018
31 Blutspendetermine
4.116 Blutkonserven

NND

2017 - 17 Helfer/innen

2018 - 13 Helfer/innen

Einsätze NND

Einsätze 2017

42 Einsätze

142 betreute Personen

Einsätze 2018

33 Einsätze

108 betreute Personen



Team Notfallnachsorgedienst / Foto: DRK KV Müllheim e.V.

Notfallnachsorgedienst

■ **Notfallsituationen wie schwere Unfälle, das Versterben von Menschen oder die Suche von vermissten Personen können über die Rettungsmittel hinaus auch psychosoziale Unterstützung und kurzfristige Begleitung erfordern. Seit 1999 erfüllt im Kreisverband Müllheim der Notfallnachsorgedienst (NND) diese Aufgabe.**

Hierfür werden ehrenamtliche Helfer/innen aus- und fortgebildet. Die häufigste Einsatzindikation ist das Versterben eines Menschen. Mitunter ist mit dieser Einsatzindikation die Begleitung der Polizei bei der Überbringung einer Todesnachricht verbunden. Die Unterstützung der betroffenen Personen in Krisen gestaltet sich dabei individuell und bedürfnisorientiert. Grundlegend möchte der Notfallnachsorgedienst für betroffene Menschen in Krisen das Gefühl von Sicherheit wieder herstellen, die Selbstwirksamkeit fördern und die Betroffenen zur Nutzung der Ressourcen im eigenen sozialen Netzwerk aktivieren.

Darüber hinaus ist die Informationsweitergabe und - Vermittlung über weitere Schritte des Notfallgeschehens grundlegender Teil der Betreuung.

Zukünftig möchte sich der Notfallnachsorgedienst bezüglich der Thematik Großschadenslagen weiterbilden. Diesbezüglich soll eine enge Vernetzung mit zuständigen polizeilichen Einheiten, der Feuerwehr und weiteren Hilfsorganisationen hergestellt und Helfer/innen im Rahmen der Dienstabende und Übungen über derzeitige Kenntnisse und Strukturen informiert werden.

**Es kommt darauf an,
den Körper mit der Seele
und die Seele durch
den Körper zu heilen.**

Ehrungen und Auszeichnungen

Wir danken für langjährige aktive Mitgliedschaft

5 Jahre Auszeichnungsspanne Silber

Baumann, Daniela - SEG Markgräflerland
Beckenbauer, Constantin - SEG Markgräflerland
Bülau, Harry - OV Bad Bellingen
David, Eva-Maria - SEG Markgräflerland
Häder, Christine - OV Heitersheim
Hausberger, Martina - OV Bad Krozingen
Heilig, Bettina - OV Bad Bellingen
Heilig, Ib - OV MBA
Hiss, Martha Joanna - OV Neuenburg
Hochsticher, Jonathan - OV Staufen
Linsenmeier, Regina - OV Staufen
Reiher, Ciara - OV Neuenburg
Reiher, Nicy - OV Neuenburg
Reiher, Steve - OV Neuenburg
Richter, Kristin - OV Neuenburg
Rive, Christoph - OV Heitersheim
Schwald, Daniel - OV Neuenburg
Wolf, Anne - SEG Markgräflerland
Zehberg, Tanja - OV Neuenburg

10 Jahre Auszeichnungsspanne Silber

Baumann, Katharina - SEG Markgräflerland
Meier, Siegbert - OV Neuenburg
Müller, Beate - OV Staufen
Ramersdorfer, Nicole - OV Neuenburg
Reiher, Sabrina - OV Neuenburg
Richter, Paul - OV Neuenburg
Rozek, Wolfgang - OV Neuenburg
Ruh, Kathrin - OV Staufen
Strümpel, Susanne - OV MBA
Wagner, Hanna - OV Neuenburg
Wagner, Nicole - OV Staufen
Wagner, Sophie - OV Neuenburg
Weule, Jens - OV MBA

15 Jahre Auszeichnungsspanne Silber

Benitz, Michael - OV Staufen
Koch, Rafael - SEG Markgräflerland
Kollin, Malte - SEG Markgräflerland
Mies, Philipp - OV MBA
Dr. Moser, Thomas - OV Schliengen
Ramersdorfer, Marco - OV Neuenburg
Ramersdorfer, Ralf - OV Neuenburg
Stockelmann, Carolin - OV MBA
ter Wolbeek, Albert - OV Bad Krozingen
Terhardt, Daniel - SEG Markgräflerland
Voss, Margarete - OV Staufen

20 Jahre Treuedienstabzeichen in Bronze Auszeichnungsspanne Silber

Guttstein, Stephan - OV Bad Krozingen
Stenner, Paul - OV Bad Bellingen
Strümpel, Matthias - OV MBA

30 Jahre Auszeichnungsspanne Gold

Dröge, Hannelore - OV Bad Krozingen
Fuchs, Paul - OV Heitersheim
Jess, Melanie - OV Neuenburg
Kern, Renate - OV Bad Krozingen
Meyer, Erika - OV Bad Krozingen

35 Jahre Auszeichnungsspanne Gold

Billig, Rolf - OV Bad Bellingen
de Buhr, Frank - OV Bad Bellingen
Freund-Ruhnau, Ulrike - OV Heitersheim
Hunzinger, Carmen - OV MBA
Krüsselin, Alex - OV Schliengen
Wirbel, Gabriele - OV Bad Krozingen

40 Jahre Treuedienstabzeichen in Gold Ehrennadel in Gold Auszeichnungsspanne Gold

Berthold, Stefan - OV Staufen
Leberer, Karl-Heinz - OV Heitersheim
Miller, Elfriede - OV Staufen
Wehrle, Ingo - OV Bad Krozingen
Wilke, Markus - OV Neuenburg

45 Jahre Auszeichnungsspanne Gold

Klein, Regina - OV Bad Krozingen
Michel, Wilhelm - OV Neuenburg

50 Jahre Ehrennadel GS Auszeichnungsspanne Gold

Ranft, Max - OV OV Schliengen
Stockelmann, Willi - OV MBA
Wagner, Helga - OV Neuenburg
Wagner, Wilhelm - OV Neuenburg

55 Jahre Auszeichnungsspanne Gold

Grunwald, Ewald - OV Neuenburg
Höferlin, Gerd - OV Schliengen

60 Jahre Ehrennadel GS Auszeichnungsspanne Gold

Bischoff, Stefan - OV Staufen



**Deutsches
Rotes
Team**

KV Bad Säckingen (redundant)
KV Baden - Baden
KV Bühl - Achern
KV Donaueschingen
KV Freiburg
KV Kehl
KV Lahr
KV Lörrach (redundant)
KV Mannheim
KV Offenburg
KV Rastatt
KV Tübingen (redundant)
KV Waldshut
KV Wolfach



Foto: A. Zelck / DRK e.V.

Hausnotruf- und Servicezentrale

Mit Sicherheit zu Hause.

■ „Guten Tag Frau Müller, hier spricht das Deutsche Rote Kreuz, wie kann ich Ihnen helfen?“ Rund 430 mal täglich nehmen unsere Disponentinnen und Disponenten mit dieser Einleitung eingehende Anrufe entgegen. Es sind glücklicherweise nicht alles akute Notfälle.

In der Hausnotrufzentrale Müllheim unterscheiden wir mehrere Arten von Anrufen und sicherlich sind der größte Teil sogenannte „Fehlalarme“. Hier kommen unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer versehentlich auf den „roten Knopf“ und lösen eben diesen Fehlalarm aus. Wir nehmen diese „Fehlalarme“ gerne an. Wir sind froh, wenn wir Kontakt zu unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben und feststellen dürfen, das alles in Ordnung ist.

Es ist für beide Seiten schön ins Gespräch gekommen zu sein. Deshalb braucht niemand ein schlechtes Gewissen haben. Wir sind gerne für Sie da. Leider ist ca. jeder siebte Anruf ein Alarm, in dem sich eine Person in einer Notlage befindet. Je

nach medizinischer Indikation veranlassen wir schnell und sicher die notwendigen Schritte. Gleich ob es sich um einen Sturz, einen Schlaganfall, Herzinfarkt oder um eine andere Notlage handelt.

Wir werden nicht müde immer wieder zu betonen wie notwendig es ist, den „roten Knopf“ Tag- und Nacht zu tragen. Ebenfalls beim Duschen oder Baden, da dieser absolut wasserdicht ist. So erreichen wir gemeinsam höchste Sicherheit und dies zu dem Wohle aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Aktuell verwalten wir ca. 9.500 Anschlüsse aus den verschiedensten Kreisverbänden des Badischen Roten Kreuzes. Im Jahre 2018 haben wir mit technischen Alarmen 157.151 zu bearbeitende Anrufe entgegengenommen. Die von uns durch eingehende Notrufe ausgeführten weiteren Telefonate erhöhen diese Zahlen nochmals wesentlich. Das sind umgerechnet auf einen Tag rund 430 zu bearbeitende Anrufe.



Hausnotrufdienst

Teilnehmer

894 angeschlossene Teilnehmer
(zum 31.12.2018)

Anschlüsse 2018

256 Neuanschlüsse
73 zusätzliche Kunden

Mitarbeiter

5 Mitarbeiter/innen

Hausnotrufdienst - beruhigende Sicherheit

■ Wir bieten Ihnen mit unserem DRK HausNotrufgerät größtmögliche Sicherheit Zuhause und nun auch unterwegs. Leben Sie alleine, mit Ihrem Partner/in, mit einem kranken und/oder demenziell erkrankten Partner/in? Sind Sie sturzgefährdet? Oder leiden Sie an Schwindelanfällen? Und auch viele weitere nicht genannte Lebensumstände machen einen DRK Hausnotruf zu Ihrem wichtigen und persönlichen Begleiter.

Gerade die Angehörigen wünschen sich im Notfall eine bestmögliche Versorgung, da sie nicht immer erreichbar sind und auch ihr eigenes Leben/Berufsleben meistern müssen. Mit dem DRK Hausnotruf können Sie sich an 365 Tagen rund um die Uhr darauf verlassen, dass Ihnen immer eine entsprechende Hilfe zur Seite steht. Auf Wunsch gibt es auch eine Armbanduhr für den Außenbereich, wenn Sie oder Ihr Partner/in gerne noch unterwegs sind. Ob bei dem stationären Gerät oder der Armbanduhr, es genügt ein einfacher Knopfdruck und Sie sind mit unserer Hausnotruf Zentrale verbunden. Hier helfen Ihnen unsere freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne und schnell. Wir verständigen je nach Notlage und vorher mit Ihnen vereinbart Angehörige oder Nachbarn, Ihren Hausarzt oder alarmieren in akuten Notfällen den Rettungsdienst.

Ein besonderer Service ist die Schlüssel hinterlegung bei uns im Rotkreuzhaus. So können wir Ihnen nicht nur im Notfall schnell helfen, sondern auch wenn Sie Ihren Schlüssel verlegt oder bei Ihnen Zuhause vergessen haben.

Wenn Sie bereits einen Pflegegrad zuerkannt bekommen haben, beteiligt sich in der Regel Ihre Pflegekasse auch mit einem gewissen Betrag an den entstehenden Kosten. Wenn auch Sie sich künftig abgesichert wissen wollen und damit auch Ihre Angehörigen, dann vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin am Telefon. Auf Ihren Wunsch hin, vereinbaren wir gerne einen Termin und stellen die entsprechenden Geräte vor. Kommen Sie in unsere „Teilnehmerfamilie“ und genießen Sie künftig Ihre neue Sicherheit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



NOVO IP/GSM - das stationäre Hausnotrufgerät

- wasserdichter Funksender für Hals oder Handgelenk
- alarmiert im Notfall eine durchgehend erreichbare Hausnotrufzentrale
- „Mir geht es gut“-Taste
- im Falle eines Stromausfalls ist das NOVO im Akkubetrieb max. 3 Tage betriebsbereit
- immer der beste Mobilfunkempfang
- Bei Bedarf kann das Gerät auch mit Rauchwarnmeldern, Temperatursensoren uvm. kombiniert werden



ARKEA - die mobile Notrufuhr

- alarmiert im Notfall eine durchgehend erreichbare Hausnotrufzentrale
- nicht wasserdicht
- modernes und gut leserliches Zifferblatt
- die Hausnotrufzentrale kann im Notfall den Standort des Notrufarmbandes über die GPS-Funktion abfragen
- immer der beste Mobilfunkempfang
- Batterielaufzeit bis zu 24 Stunden

Fahrdienst

Fahrzeuge

19 Fahrzeuge

Mitarbeiter

3 hauptamtliche beschäftigte Fahrer

14 geringfügigbeschäftigte Fahrer

3 FSJ'ler

Fahrgäste

120 Fahrgäste pro Tag

Zu den täglich 120 Fahrgästen im Behinderten- und Tagespflegefahrdienst kommen monatlich noch etwa 78 Dialysesfahrten und monatlich circa 25 MSD (Mobiler Sozialer Dienst) Fahrten dazu.



Foto: A.Zelck / DRK. e.V.

Fahrdienst

**Wir machen
Sie mobil.**

■ Der moderne Fahrdienst des DRK Kreisverband Müllheim e.V. bietet Menschen mit Mobilitätseinschränkungen die Möglichkeit, wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Unsere auf eine Vielzahl von Bedürfnissen ausgerichtete Fahrzeugflotte und unsere freundlichen Mitarbeiter ermöglichen Liegendfahrten, den Transfer von der Wohnung ins Erdgeschoß und Fahrten im Tragestuhl, sowie auch die Beförderung von Personen im eigenen Rollstuhl. Der Service des Fahrdienstes schließt außerdem mit ein, dass die Fahrgäste von unseren geschulten Mitarbeitern direkt in der Wohnung abgeholt werden, beim Umsetzen und Umlagern tatkräftig unterstützt werden und am Zielort bis in die jeweiligen Räumlichkeiten begleitet werden. Somit ermöglichen wir mobilitätseingeschränkten Personen Besuche bei der Familie und bei Freunden, das Miterleben von Freizeitaktivitäten und die Teilnahme an Familienfeiern, Ausflügen und gesellschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen. Der Fahrdienst des DRK Kreisverband Müllheim e.V. macht Sie mobil.

Des Weiteren schließt der Fahrdienst mit seinen vielfältigen Möglichkeiten auch die Lücke zwischen herkömmlichen Taxi-Unternehmen und dem Krankentransport des DRK Rettungsdienstes. Der Fahrdienst befördert Personen, die während der Fahrt keine medizinische Hilfe benötigen, aber dennoch zu sehr eingeschränkt sind, um privat oder mit einem Taxi zu fahren. Praktisches und bequemes Reisen zum Arzt, ins Krankenhaus, zur Dialyse und zu Kur-, Erholungs- und Rehabilitationseinrichtungen, sowie die Fahrt zum Pflegeheim, stellen somit keine Herausforderung mehr dar. Der Fahrdienst übernimmt ebenfalls Zubringerdienste zu Tagespflegestätten – wie zum Beispiel die seit September 2017 eröffnete DRK Tagespflege in den Räumlichkeiten des DRK Kreisverbandes – und Behindertenwerkstätten in der Region.



Foto: DRK KV Müllheim e.V.

Rettungsdienst

Der Rettungsdienst übernimmt die Aufgabe der medizinischen Notfallversorgung. An 7 Tagen der Woche, rund um die Uhr. Zeit ist eine wichtige medizinische Ressource. Mit Hilfe von Standardisierungen und technischen Neuerungen wird Zeit gespart.

Der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. betreibt drei Rettungswachen. Eine in Bad Krozingen, eine in Müllheim und eine in Kandern. An allen drei Rettungswachen steht ein Rettungswagen rund um die Uhr. In Müllheim zusätzlich ein zweiter im Tagesbetrieb, sieben Tage die Woche. Fortlaufende Auswertungen der Einsatzstatistiken haben die Notwendigkeit einer Verstärkung am Tage im Einsatzgebiet der Rettungswache Müllheim notwendig gemacht. Zusätzlich gibt es zwei NEF (Notarzteinsatzfahrzeug) Standorte. In Kooperation mit dem Universitätsherzzentrum Bad Krozingen und der HELIOS Klinik Müllheim wird die notärztliche Versorgung sichergestellt. Für den Bereich Kandern wird der Notarzdienst vom Nachbarkreisverband Lörrach oder dienstbereiten niedergelassenen Hausärzten sichergestellt.

Die Einsatzadresse ist bei jedem Alarm das Erste und Wichtigste. Daher beginnt auch jedes Notruf Gespräch an der 112-Leitung mit einer Frage: Wo genau ist der Einsatzort? Ist beim Notrufgespräch die Einsatzadresse und ein grobes Einsatzgeschehen schon mal erarbeitet, kann der nächste freie und geeignete Rettungswagen alarmiert werden. Sind weitere Informationen für die Retter notwendig, werden diese dann über Funk zum Rettungswagen weitergegeben. Damit ist wieder Zeit gespart worden.

Auf allen Einsatzfahrzeugen des Rettungsdienstes des DRK-Kreisverband Müllheim e.V. befinden sich Aufkleber mit der Rettungsgasse. Bei Stau Rettungsgasse bilden. Auch hier kann sehr viel Zeit gespart werden. Ist Stau auf der Autobahn und kommt der Rettungswagen nur von Auto zu Auto voran, sind auf wenigen Autobahnkilometern viele unnötigen Minuten verloren gegangen.

Mitarbeiter im Rettungsdienst

Hauptamt

19 Notfallsanitäter
12 Rettungsassistenten
23 Rettungssanitäter
14 Rettungshelfer (FSJ und BFD'ler)
7 Auszubildende Notfallsanitäter

- 75 Hauptamtliche Mitarbeiter-

Geringfügig Beschäftigte

1 Notfallsanitäter
12 Rettungsassistenten
25 Rettungssanitäter

- 38 geringfügig Beschäftigte -

insgesamt 113 RD-Mitarbeiter

Notärzte

- 40 Notärzte -

Unsere RD-Mitarbeiter werden durch 40 Notärzte unterstützt.

NOTRUF 112

Rettungswachen

Rettungswachen

Rettungswache - Müllheim
Rettungswache - Kandern
Rettungswache - Bad Krozingen

NEF Standorte

Rettungswache - Müllheim
Rettungswache - Bad Krozingen

Führungsteam im RD

1 Rettungsdienstleiter
4 Rettungswachenleiter (incl. Stellvertreter)
1 Ausbildungsleiter RD
1 Ärztliche Verantwortliche RD

Das Führungsteam wird unterstützt von den Verantwortlichen und Sachbearbeitern aus den Bereichen Lager, EDV, Medizinprodukte, Einsatzplanung, Schutzbekleidung, Fuhrpark und Funk.

Einsätze

Einsätze 2017

12.084 KTW Einsätze
9.264 RTW Einsätze (davon 140 S-RTW)
4.320 NA Einsätze
- insgesamt 25.668 Einsätze -

Einsätze 2018

12.444 KTW Einsätze
9.181 RTW Einsätze (davon 112 S-RTW)
4.285 NA Einsätze
- insgesamt 25.910 Einsätze -

Einsatzfahrzeuge

9 Krankentransportwagen (KTW)
6 Rettungswagen (RTW)
1 Schwerlast-Rettungswagen (S-RTW)
2 Notarzteinsetzfahrzeuge (NEF)
1 OrgI-KFZ (Organisatorischer Leiter)



Bei Stau Rettungsgasse bilden. Viele können es nicht mehr hören. Aber die Rettungsgasse schon bei Stau bilden machen immer noch nicht alle, sondern erst wenn von hinten das Blaulicht zu sehen oder das Martinshorn zu hören ist. Dann ist es schon für ein zügiges Durchkommen zu spät. Daher nicht erst bei vermeintlichem Unfall „da vorne“, sondern schon bei stockendem Verkehr daran denken eine Rettungsgasse zu bilden.

Die Hilfsfrist gibt vor in welcher Zeit eine Einsatzstelle erreicht werden muss. Der durchschnittliche Mittelwert von derzeit 10-15 Minuten wird im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. leicht erreicht. Dennoch wird im Rettungsdienst ständig angestrebt, die Einsatzzeiten insgesamt zu verbessern. Schnelleres Fahren ist damit nicht gemeint. Zügig aber sicher ist die Devise. Mit der Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer oder mit der Gefährdung der Retter selbst ist niemandem geholfen. Durch technische Neuerungen wird die Ausrückzeit verkürzt. Früher wurde der Alarm über Telefon entgegengenommen und auf einem Schreibblock die Einsatzinformationen notiert. Das kostete Zeit. Heute

werden die Retter über einen Alarmgong alarmiert. Auf dem Alarmmonitor im Fahrzeug stehen alle einsatzrelevanten Daten. Auch an der Einsatzstelle wird angestrebt zügig zu arbeiten. Je schneller ein Rettungswagen wieder frei wird, desto eher kann er wieder für andere Einsätze alarmiert werden. Deshalb werden auch Einsätze, bei denen es um nicht potentiell lebensbedrohliche Situationen geht, sehr zeitnah abgearbeitet. Auch dabei helfen international geltende Standards. In diesen Standards, A B C D E - Algorithmen genannt, werden alle gängigen Notfallbilder dargestellt.

Derzeit werden sieben Azubis zum Notfallsanitäter an den Rettungswachen in Müllheim und Bad Krozingen ausgebildet und auf diese A B C D E - Algorithmen getrimmt. Es wird in einer eigenen Algorithmen - Sprache untereinander kommuniziert. So ist mit einem A B C - stabilen Patienten, ein Patient gemeint der weder Atem- noch Kreislaufprobleme hat. Das ist keine reine Blickdiagnose, sondern ein erarbeiteter Istzustand des Patienten. Zur Untersuchung gehören zum Beispiel die Atemgeräusche, ein EKG und sogar die



Foto: DRK KV Müllheim e.V.



Foto: DRK KV Müllheim e.V.

Temperatur und Durchblutung der Haut. Bei der noch fehlenden D und E Untersuchung gehört zum Beispiel das Sprach- und Sprechvermögen dazu, die Körpertemperatur, die Grunderkrankungen, die regelmäßig eingenommenen Medikamente und vieles mehr. Möchten Sie mehr Informationen zum Thema ABCDE-Algorithmus, wenden Sie sich an: ausbildung@drk-muellheim.de oder im Netz unter: Handlungsempfehlungen Notfallsanitäter Baden-Württemberg.

Der DRK-KV Müllheim e.V. ist nicht nur in der Notfallrettung tätig. Der Bereich des qualifizierten Krankentransportes gehört zu einem wichtigen Aufgabenfeld der Abteilung Rettungsdienst. Durch kontinuierliche Auswertungen und Anpassungen der Krankentransportvorhaltung wurde auch in diesem Bereich eine Stabilität erreicht. Auch der Schwerlastrettungswagen ist eine wichtige Kraft im Krankentransportsektor geworden. Die meisten Einsätze des Schwerlastrettungswagens liegen bei den qualifizierten Krankentransporten.

Der Rettungsdienst ist über den „normalen Notfall“ hinaus ein wichtiger Teil der medizinischen Gefahrenabwehr bei Grossschadenslagen. Mit der geänderten Bedrohungs- und Sicherheitslage in unserem Land setzen sich auch die Verantwortlichen und Mitarbeiter unseres Kreisverbandes auseinander. In jedem Rettungswagen befindet sich eine Tasche mit Materialien und Hilfsmitteln, mit denen der ABCDE-Algorithmus auf Terror und andere Grossschadenslagen erweitert werden kann.

Von unseren drei Rettungswachen werden über 110.000 Einwohner versorgt. Von kleinen Wunden bis Massenkarambolagen und von verschleppten Grippe bis Herzlungenwiederbelebungen ist alles dabei. Die Retter erwarten Hilfe beim Bilden der Rettungsgasse und dabei den Notruf nicht für medizinische Lappalien zu missbrauchen. Die Retter erwarten Hilfe dabei, um wertvolle Zeit zu sparen.



**Deutsches
Rotes
Team**

Lehrrettungswache

Lehrrettungswache - Bad Krozingen
Lehrrettungswache - Müllheim

Ausbildung Notfallsanitäter

2 Auszubildende im 3. Lehrjahr
(Ausbildungsbeginn 10/2016)
2 Auszubildende im 2. Lehrjahr
(Ausbildungsbeginn 10/2017)
3 Auszubildende im 3. Lehrjahr
(Ausbildungsbeginn 10/2018)
5 Auszubildende kommen 10/2019

Inhouse-Qualifizierungen 2017

27 Rettungshelfer
5 Rettungssanitäter

Inhouse-Qualifizierungen 2018

37 Rettungshelfer
5 Rettungssanitäter



Lehrrettungswache

Die Ausbildungsleitung wurde im Februar 2019 durch Herrn Christian Bertram übernommen, der Herrn Jan Kury ablöst. Er leitet das Sachgebiet Ausbildung mit insgesamt drei weiteren Ausbildern, von denen aktuell zwei Praxisanleiter zur Verfügung stehen. Weitere Qualifizierungen folgen zeitnah.

■ **Der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. bildet an seinen anerkannten Lehrrettungswachen in den Rettungswachen Müllheim und Bad Krozingen Notfallsanitäter aus. Im Oktober 2018 haben die ersten beiden Notfallsanitäter ihre Ausbildung beendet. Aktuell befinden sich sieben Notfallsanitäter in der Ausbildung und fünf weitere kommen im Oktober 2019 dazu.**

Damit reagiert der Kreisverband u.a. auf die Entwicklung der letzten Jahre, in denen neben dem immer stärker werdenden Fachkräftemangel auch die Schattenseiten des neuen Berufsbildes die Personalplanung erschwert. Da neben Jan Kury auch der langjährige Ausbilder Sascha Bergt die Abteilung verließ, stehen dem Sachgebiet - angesichts der großen Anzahl an Auszubildenden - spannende aber auch anstrengende Zeiten bevor.

2017 und 2018 fanden im Kreisverband Inhouse-Lehrgänge zum Rettungshelfer bzw. zum Rettungssanitäter statt. Auch wurde weiterhin nicht nur eigenes Personal geschult; es konnten außerdem zahlreiche externe Teilnehmer begrüßt werden. Die in 2017 begonnene Schulung der Mitarbeiter in einer Sichtung nach mSTaRT-Sichtung (modifizierte Simple Triage and Rapid Treatment) konnte 2018 abgeschlossen werden. Mit dieser Methode gelingt es schnell und effizient Patienten einzuschätzen und seine Behandlungspriorität zu erkennen; auch und vor allem bei einer großen Anzahl von Verletzten. Seit 2018 werden die Mitarbeiter verstärkt durch externe Dozenten geschult, wozu es ein durchweg sehr positives Feedback der Teilnehmer gab. Auch konnte eine sichtliche Qualitätszunahme im Arbeitsalltag beobachtet werden. Daher ist die Abteilung sehr bemüht weiterhin externe Dozenten in den Kreisverband zu holen. Die Betreuung von den neuen Auszubildenden wird der Schwerpunkt der Arbeit in 2019 sein.



Foto: A.Zelck / DRK, e.V.

Breitenausbildung

■ **Erste Hilfe leisten, Wiederbelebensmaßnahmen richtig durchführen und trainieren, Kopfverbände anlegen und bewusstlose Menschen in der stabilen Seitenlage sichern. Die Breitenausbildung hat mit seinem Team aus Hauptamt, Freiwilligendienst und dem großen Pool an Honorarprofessoren wieder unzählige Kurse angeboten, die mit großem Interesse angenommen und verfolgt wurden.**

Weiterhin zeigt der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. auch Präsenz in den Kindergärten oder öffnet die Tore der Rettungswachen für die jungen neugierigen Augen, um Berührungspunkte mit den Rettern abzubauen und für Notfallsituationen zu sensibilisieren. Auf den Forschertagen in Bad Krozingen war der Stand des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. wie jedes Jahr ein großer Erfolg und erweist sich als großer Anziehungspunkt.

Gleichzeitig wird es eine zunehmende Herausforderung, Interesse und Neugier auf diese Themen bei der geringeren Hemmschwelle, den Notruf auch bei Bagatellen zu alarmieren, die häufig aus Unwissenheit und Überforderung resultieren. Hier sind Fach- und Sozialkompetenz der

Ausbilder gefordert, die mit persönlichen Erfahrungen, aber auch guten Hinweisen und hilfreichen Tipps zur Seite stehen.

Für unsere Ortsvereine ging im Oktober 2018 wieder ein Kurs zu Ende, in dem neue Sanitäter qualifiziert wurden. Die fachliche Ausbildung der ehrenamtlichen Kräfte in den Bereitschaften ist eine wichtige Aufgabe, die zugleich auch Anerkennung ist für die hohe Motivation und die wichtige Aufgabe, qualifiziert eine Erstversorgung durchzuführen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Breitenausbildung

1 Leiter Ausbildung
1 Sachbearbeiterin
21 Ausbilder

Kursangebote

Erste Hilfe
Erste Hilfe am Kind
Erste Hilfe Training
Erste Hilfe bei Sportunfällen
Erste Hilfe für Senioren
Frühdefibrillation
Sanitätsaus- und Fortbildung
Betriebssanitäteraus- und Fortbildung
Individuelle Seminare

Kurse 2017

298 Kurse
3.750 Teilnehmer

Kurse 2018

315 Kurse
3.997 Teilnehmer

Unsere Angebote

Leistungen der Grundpflege

z. B. Körperpflege, Mobilität, Ernährung, Inkontinenzversorgung, Lagerung bei Bettlägerigkeit

Leistungen der Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung

z. B. Medikamentenverabreichung, Injektionen, Wundversorgung, Kompressionsverbände

Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung

z. B. Reinigung der Wohnung, Pflege der Wäsche, Einkäufe

Betreuungs- und Entlastungsleistungen

z.B. niedrigschwellige Angebote aus den Bereichen Alltagsbegleitung, Einzelbetreuung zu Hause

Beratungseinsätze nach § 37 Absatz 3 SGB XI

gesetzlich vorgeschrieben für alle Pflegebedürftigen, die durch private Pflegepersonen zu Hause gepflegt werden und sich das Pflegegeld von der Pflegekasse auszahlen lassen

Schulung in der Häuslichkeit

z.B. Pflegetechniken, Prophylaxen, sicherer Umgang mit Hilfsmitteln, Kinästhetik

Verhinderungspflege

Wenn pflegende Angehörige im Urlaub oder krank sind oder Termine haben, übernehmen wir die Ersatzpflege.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen im Häuslichen Pflegedienst für Ihre Arbeit, Ihr Engagement, Ihre Ideen, Ihre Fröhlichkeit u

Häuslicher Pflegedienst

■ Nach wie vor besteht eine hohe Nachfrage an ambulanten Pflegedienstleistungen. Immer mehr Menschen möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben bleiben und dabei angemessen versorgt werden. Mit dem Pflegestärkungsgesetz II stellte die Politik zumindest die Weichen in die richtige Richtung: Ambulant vor Stationär. Aber was ist daraus geworden?

Wer selbst pflegebedürftig ist oder einen Familienangehörigen hat, der zu Hause versorgt und gepflegt werden möchte, der ist mittlerweile dankbar, wenn überhaupt eine Fachkraft kommt. Und was ist mit den Kundenwünschen nach einer fachlich versierten Allroundkraft mit ganz viel Zeit für Pflege, Haushalt, Gespräche, Trost und Beratung, die immer pünktlich und zur gleichen Uhrzeit kommt ohne jegliche Zusatzkosten?

Fakt ist, der Fachkräftemangel ist bei uns angekommen und zieht zwangsläufig seine Kreise. Die Pflegeversicherung war, ist und wird nie eine Vollkaskoversicherung sein!

Aufgrund des Fachkräftemangels und der schlechten Rahmenbedingungen bei der Vergütung der häuslichen Krankenpflege können in Zukunft Klienten mit hohem Zeitaufwand oder mit weiten Anfahrtsstrecken nicht mehr so selbstverständlich versorgt werden. Schon heute müssen Klienten, Ärzte und Kliniken mehrere Dienste anrufen, um einen Pflegedienst zu finden, der noch freie Kapazitäten hat oder der bereit ist, den Einsatz mit Kompromissen zu übernehmen. Die Verlierer des Systems sind unsere Klienten, Mitarbeiter und letztendlich die gesamte Gesellschaft.

Der Preis für eine Dienstleistung drückt immer auch eine Wertschätzung aus, aber wie sieht es aus mit der Wertschätzung für die Pflege? Die finanziellen Vergütungen sind eher eine Missachtung und Geringschätzung. Und auf der anderen Seite werden die Anforderungen der Kassen und des Gesetzgebers an die Pflegedienste immer höher durch zahlreiche Auflagen, Dokumentations- und Nachweispflichten, Prüfungen durch den MDK, Audits und vieles mehr.



Foto: DRK KV-Müllheim e.V.

und Ihr Herzblut, mit dem sie alle jeden Tag aufs Neue im Landkreis unterwegs sind, um unsere Klienten zu versorgen. / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Alle Serviceleistungen aus einer Hand

24 Stunden Erreichbarkeit der Pflegedienstleitung durch die DRK-Zentrale in Müllheim, Hausnotruf, Fahrdienste, Krankentransporte, spezielle Programme für Senioren.

Viele Angebote können von den Pflegekassen und/oder Krankenkassen mitfinanziert werden.

Darüber hinaus bieten wir natürlich auch viele Leistungen mit privater Rechnungsstellung an.

Im SGB XI-Bereich arbeiten wir nach Leistungsmodulen, die dann auch mit der Pflegekasse abgerechnet werden. Aber wer länger als pauschal vorgesehen pflegt und betreut, wer weite Fahrstrecken und erhöhte Organisationszeiten hat, arbeitet unwirtschaftlich und gefährdet letztendlich das Überleben des Pflegedienstes. Dabei ist es doch gerade die „Eins-zu-eins-Betreuung“ in der häuslichen Umgebung, die die Attraktivität des Berufes einer Pflegefachkraft im ambulanten Dienst ausmacht: selbstverantwortlich, eigenständig und ganzheitlich.

Auch bei den Leistungen nach SGB V (Ärztlich delegierte Tätigkeiten) wird der Aufwand immer höher, da das Verordnungs- und Genehmigungsverfahren voller unnötiger Barrieren steckt und nicht mehr zeitgerecht ist. Die Behandlungspflege nach § 37 SGB V wird nach Leistungsgruppen abgerechnet – völlig unabhängig von der Anzahl der verordneten Leistungen. Pro Leistungsgruppe wird grundsätzlich nur eine vergütet, egal wie viele Leistungen der Pflegedienst erbringt. Ein betriebswirtschaftliches Desaster!

Wie sollen dringend benötigte Fachkräfte für die ambulante Pflege geworben werden, wenn die gerechtfertigten Ansprüche ignoriert werden? Demütig das Diktat der Kassen weiter anerkennen? Dies führt mittelfristig in den wirtschaftlichen Ruin. Die Arbeit der Pflegekräfte weiter verdichten? Das ist nicht mehr möglich, denn die Belastungs- und Zumutbarkeitsgrenze der Mitarbeiter ist schon lange erreicht. Vielleicht wäre Streik ein legitimes Mittel? Aber darf man überhaupt Pflegebedürftige als Druckmittel nutzen? Fragen über Fragen! Sie zu beantworten und endlich Taten folgen zu lassen ist schon lange überfällig, sonst werden sich die Träger, auch das DRK (schweren Herzens) aus der ambulanten Pflege zurückziehen!

Mangelnde Wertschätzung? Nicht bei uns! Neben der betrieblichen Altersvorsorge und flexiblen Arbeitszeiten bieten wir unseren Mitarbeitern ein Bonussystem für zusätzliche Dienste, sowie ein Gesundheits- und Umweltprogramm mit Hansefit und Elektrofahrzeugen.

Häuslicher Pflegedienst

2017
 1 PDL
 1 Stellvertretung
 18 Fachkräfte
 3 Azubis
 287 Klienten
 36.205 Hausbesuche
 220 Pflegeberatungsgespräche

2018
 1 PDL
 1 Stellvertretung
 17 Fachkräfte
 3 Azubis
 299 Klienten
 35.272 Hausbesuche
 245 Pflegeberatungsgespräche



Tagespflege - Tagsüber bestens versorgt

■ Seit dem 15.09.2017 ist unsere Tagespflege in den neuen Räumen des DRK eröffnet. Wir betreuen zwischen Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr bis zu 14 Gäste. Die Tagespflege ist hell und lichtdurchflutet und verfügt über eine Küche mit Lagerraum, barrierefreie sanitäre Anlagen, Außenterrassen, einen Therapie- und Ruheraum. Unser Team besteht aus Pflegefachkräften, Betreuungskräften, Haushaltsassistenten, einer Geropädagogin, Ehrenamtliche Betreuer mit ihren Besuchshunden und Kooperationspartner z.B. aus Kindergärten, Narrenzünften und der Evangelischen Kirche.

Im Betreuungskonzept für die Tagespflege steht nicht der pflegerisch-medizinische Aspekt im Vordergrund, viel wichtiger sind für uns die professionelle Begleitung und Betreuung hilfsbedürftiger Menschen. Ausgehend von der Biografie des einzelnen Menschen geht es darum, seine Ressourcen und Kompetenzen zu erkennen

und die Tagesgestaltung auf seine individuellen Bedürfnisse, Interessen und Möglichkeiten auszurichten. Mit dem Ziel, die bestmögliche Eigen- und Selbstständigkeit der einzelnen Person zu erhalten und zu fördern. Das Angebot versteht sich als tagesstrukturierende Maßnahme für Menschen, die auf begleitende, betreuende, fördernde und therapeutische Leistungen angewiesen sind. Es bietet im Rahmen einer entsprechenden Milieugestaltung eine systematisch an den Bedürfnissen und dem Unterstützungsbedarf der Tagespflegegäste ausgerichtete Betreuung.

Gefördert wird sowohl individuelles Wohlbefinden und Entspannung der Tagespflegegäste als auch deren Integration in die Gemeinschaft im Bereich der Betreuungsgruppe. Mit unseren Leistungen bieten wir ganz grundsätzlich ein situatives und flexibles Begleitungs-, Hilfe-, und Unterstützungsangebot auf Zeit, das der Erkrankung angemessen ist und auf eine Verringerung von krankheitsbedingten Ri-



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

t und abends wieder im eigenen Zuhause

siken, Stress und Sekundärproblematiken abzielt. Hilfestellungen sollen insbesondere Vereinsamung, Apathie, Depression und Immobilität vermeiden oder reduzieren, um dadurch einer Verschlechterung der Pflegebedürftigkeit vorzubeugen beziehungsweise die bestehende Pflegebedürftigkeit zu mindern. Selbstverständlich bieten wir auch Leistungen aus der Grund- und Behandlungspflege an. Pflegenden Angehörige werden so in der häuslichen Pflege entlastet.

Der Tagesablauf ist geprägt von Gruppenaktivitäten wie drei gemeinsame Mahlzeiten, Gymnastik, Musizieren, Gottesdienste, Zeitungslesen, Gesellschaftsspielen und vieles mehr. Aber auch kognitive Angebote in Form von Ratespielen und alltäglichen Handlungen wie das Eindecken der Tische oder Kuchenbacken und Kochen sind eingeplant. Der Speisenplan wird wöchentlich ausgehängt. Wir verwenden soweit möglich regionale und saisonale Produkte und orientieren

uns an den Wünschen und Vorlieben der Gäste. Der Tagespflegegast nimmt ganz nach seinen Möglichkeiten an den Aktivitäten zur Förderung und Unterstützung der Alltagskompetenz teil. Aber natürlich wird auch ein passives Verhalten durch einfaches Beobachten des Geschehens gewährt, um eine Überforderung zu vermeiden.

Unsere Tagespflege versteht sich als Betreuungsergänzung an der Schnittstelle von ambulanter zu teilstationärer Pflege. Durch dieses erweiterte Angebot des DRK Kreisverbandes Müllheim e.V. kann eine eventuelle notwendige stationäre Versorgung zeitlich verzögert oder sogar vermieden werden.



**Deutsche
Rote
Pflege**

Migrationsberatung für Erwachsene

1 Dipl. Sozialpädagogin

Beratungsschwerpunkte

Vermittlung in Integrations Sprachkurse
Berufliche Anerkennung, Eingliederung
und Arbeitssuche
Soziale Fragen / Existenzsicherung
Fragen zu Beruf und Ausbildung
Aufenthaltsrechtliche Fragen
Familienzusammenführung
Gesundheitliche Fragen
Probleme in der Erziehung und Familie
Fragen zur Orientierung im Alltag und
zur Freizeitgestaltung



Foto: A. Zelck / DRK.e.V.

Migrationsberatung

für Erwachsene



■ **Die MBE - Migrationsberatung für Erwachsene unterstützt neu zugewanderte Migrantinnen und Migranten, erwachsene Ausländerinnen und Ausländer mit Bleiberecht und ihre Familien ebenso wie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler und ihre Familien.**

Die MBE-Beratungsstelle wird von Migranten und bleibeberechtigten Asylbewerbern aufgesucht, die sich in einer prekären wirtschaftlichen, familiären oder einer gesundheitlich eingeschränkten Situation befinden. Weiterhin kommen immer mehr junge Menschen, die ihr Studium oder ihre Ausbildung im Heimatland beendet haben und in Deutschland eine berufliche Anerkennung und Perspektive anstreben. Die Beratungen werden im „Casemanagement“-Verfahren durchgeführt und von der Sozialpädagogin Marie-Luise Weirich in Bad Krozingen im Rotkreuzhaus angeboten.

In Folge der 2015 rasant gestiegenen Flüchtlingszahlen ist auch die Zahl der anerkannten Flüchtlinge gestiegen, was in 2017 und 2018 eine Zunahme der Beratungsfälle in der MBE zur Folge hatte. Es kamen jeweils ca. 200 Ratsuchende mit einem Beratungsbedarf von über 400 Beratungen im Jahr.

Auch die Herkunftsländer haben sich verändert. Kamen 2014 noch die meisten Ratsuchende aus Russland, Kasachstan, Türkei, Kosovo und den EU-Ländern, waren es 2017 und 2018 überwiegend Personen aus Syrien und Afrika, und nur 22 % Personen aus den EU-Staaten, die die MBE aufsuchten.

In Absprache mit den Wohlfahrtsverbänden ist der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für die Gemeinden von Schallstadt über Bad Krozingen bis Buggingen zuständig.



Foto: A. Zelck / DRK e.V.

Sozialarbeit

DRK. Wir machen Familien stark

■ Entsprechend dem DRK-Motto „Wir machen Familien stark.“ wurden auch in 2017 und 2018 Kurse für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern angeboten. Im Focus der Aktivitäten stehen dabei die Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenzen sowie die Förderung der sozialen Beziehungen.

Für Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr – dem „EiBa“-Kurs – wird viel Raum und Zeit gelassen für die Stabilisierung der Eltern-Kind-Beziehung, für Themen zur kindlichen Entwicklung, für den sozialen Austausch untereinander und die qualifizierte Beratung durch die Kursleitung.

In den „SpieKo“-Gruppen – für Eltern mit Kleinkindern im 2. und 3. Lebensjahr – können die sozialen Beziehungen ausgebaut werden und die Kinder in geschützter Umgebung ihre Spiel- und Bewegungsräume erweitern. Qualifizierte Gruppenleiterinnen bereiten die Treffen auch hier inhaltlich vor, geben familienrelevante Infos und lassen Platz für individuelle Wünsche, Kreativität und Bewegung.

Rhythmik, Musik und Bewegung stehen im Mittelpunkt des „Musikgartens“. Unter fachlicher Anleitung können Kinder im Alter von 1,5 – 5 Jahren im Austausch mit der Bezugsperson singen, tanzen und musizieren.

Qualitätskriterien unserer Kursangebote sind klare inhaltliche DRK-Konzepte, begrenzte Gruppengrößen und nach einheitlichen Qualitätsstandards aus- und fortgebildete Kursleiterinnen. Aufgrund der großen Nachfrage seitens der Bevölkerung und persönlichen Veränderungen einiger Kursleiterinnen kam es mehrfach zu erheblichen Wartezeiten für die Teilnahme an den Eltern-Kind Gruppen. Erfreulicherweise konnten 2017/2018 wieder für jedes Kursangebot eine neue Kursleiterin ausgebildet und das Team somit wieder erweitert werden.

Familienbildung

1 Dipl. Sozialarbeiterin
mit einem Team von Kursleiter/innen

Kursangebot 2017

- ELBa**
15 Kurse
118 teilgenommene Familien
- SpieKo**
22 Kurse
175 teilgenommene Familien
- Musikgarten**
7 Kurse
48 teilgenommene Familien

Kursangebot 2018

- ELBa**
7 Kurse
59 teilgenommene Familien
- SpieKo**
13 Kurse
105 teilgenommene Familien
- Musikgarten**
1 Kurse
8 teilgenommene Familien



Verstärkung im Team der Kursleiterinnen
Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: A. Zelck / DRK.e.V.



Zertifiziert nach
ISO 9001 : 2015

Qualitätsmanagement

■ **Qualitätsmanagement (QM) ist aus dem DRK Kreisverband Müllheim nicht mehr wegzudenken. Die Mitarbeiter nutzen nicht nur das Qualitätsmanagement, sie leben es auch und zeigen es neuen Mitarbeitern mit Freude.**

Im Jahr 2017 gab es im Rahmen des Qualitätsmanagements eine große Mitarbeiterbefragung über alle Bereiche. Im Zuge dieser Befragung entstanden unter anderem die Trinkbrunnen auf den Rettungswachen.

Qualitätspolitik des DRK-KV Müllheim e.V.

Wir bieten Hilfe von Mensch zu Mensch zur Zufriedenheit aller Beteiligten.

Wir erbringen unsere Leistungen wirtschaftlich zur Sicherung unserer Gegenwart und Zukunft.

Wir verbessern uns ständig zur Erhöhung unserer Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zufriedenheit.

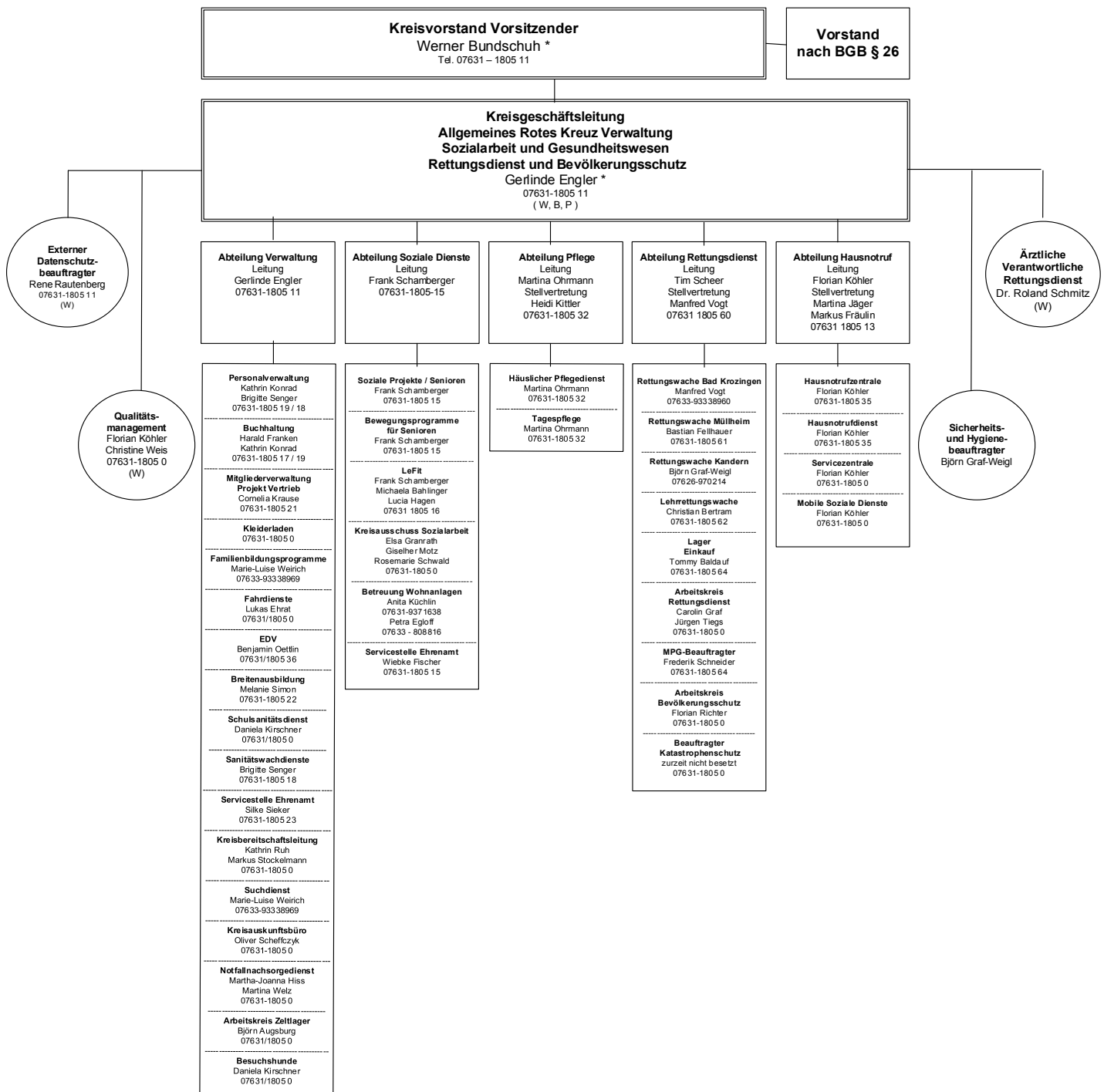
Die Grundlagen unseres Handelns sind die Leitlinien des Deutschen Roten Kreuzes.

Jedes Jahr wird das QM durch zertifizierte Auditoren kontrolliert, verbessert und auch vereinfacht.

2018 wurde der Kreisverband nach der neusten DIN Norm 9001:2015 zertifiziert. Im Rahmen der Rezertifizierung wurde das komplette QM überarbeitet, erneuert und auch vieles für die Mitarbeiter vereinfacht. Zum Beispiel wurde das QM-Handbuch von 50 Seiten auf 3 Seiten reduziert. Die internen Audits wurden von unseren langjährigen Auditoren Karin Ihli und Manfred Lauble durchgeführt, welche uns auch in diesem Jahr wieder besuchen werden.

Beim großen Zertifizierungsaudit im Juli 2018 wurden wir von Herrn Seisler (DQS-Auditor) begleitet. Unser langjähriger Auditor Eddy Hoffmann ist eigentlich im Jahr 2017 kürzergetreten, steht uns aber auch weiterhin bei QM-Fragen gerne zur Verfügung. Die Zertifizierung verlief wie die letzten Jahre auch reibungslos und ohne Neben- und Hauptabweichung in allen zertifizierten Bereichen.

Organigramm DRK-KV Müllheim e.V.



W = Weisungsbefught
B = Budgetverantwortlich
P = Personalverantwortlich
* = Mitglied Kreisvorstand

Stand 01.04.2019

Kreisvorstand

Kreisvorsitzender	Werner Bundschuh
stellv. Vorsitzende	Ingrid Fritz-Wölpert
stellv. Vorsitzender	Markus Schwöble
Kreisschatzmeister	Thomas Kreth
Justitiar	Sven Rukopf
Kreisverbandsarzt	Dr. Florian Dinkelaker
Vorsitzende Fachausschuss ehrenamtlicher Dienst	Carolin Stockelmann
Konventionsbeauftragter	Sven Rukopf
K-Beauftragter	zurzeit nicht besetzt
Kreisgeschäftsleitung	Gerlinde Engler

Kreis- geschäftsleitung

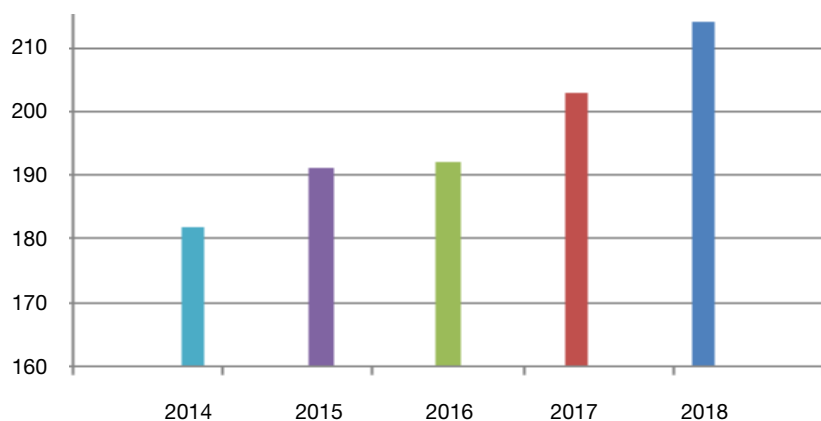
Allgemeines Rotes Kreuz Verwaltung Sozialarbeit und Gesundheitswesen Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz	Gerlinde Engler
--	-----------------

Ortsvereins- beisitzer

Bad Bellingen	Michael Dannmeyer
Bad Krozingen	Ingo Wehrle
Buggingen	Sandra Hutkai
Heitersheim	Bernd Hunzinger
Kandern	zurzeit nicht besetzt
Müllheim-Badenweiler-Auggen	Willi Stockelmann
Neuenburg	Wolfgang Rozek
Schliengen	Rainer Brucker
Staufen	Nicole Wagner

Der Jahresabschluss wurde durch die TSG Treuhand Steuerberatungsgesellschaft KG in Müllheim erstellt und geprüft. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung wurde jährlich festgestellt und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Mitarbeiter/innen im DRK-KV Müllheim e.V.

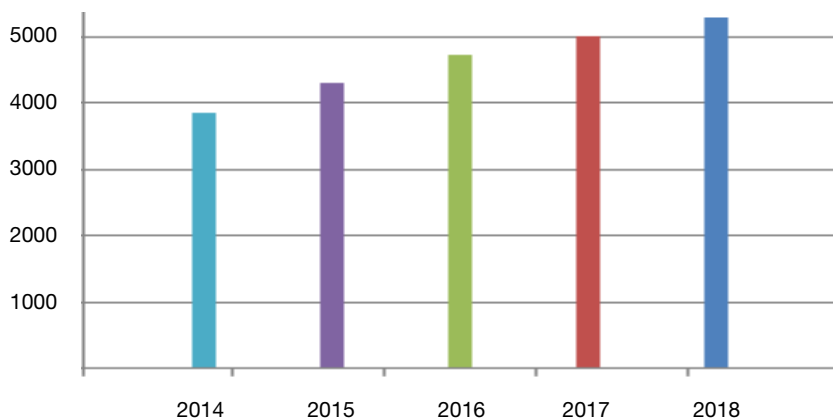


Anzahl der Mitarbeiter

Mitarbeiter/innen im DRK KV Müllheim e.V.

2018 - 214
2017 - 203
2016 - 192
2015 - 191
2014 - 182

Lohnkostenentwicklung

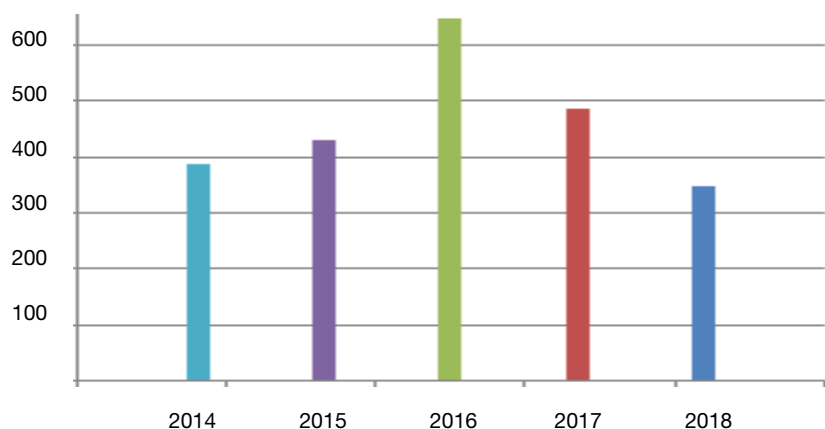


Lohnkosten in T €

Lohnkostenentwicklung

2018 - 5.286 T€
2017 - 5.002 T€
2016 - 4.722 T€
2015 - 4.292 T€
2014 - 3.844 T€

Investitionen

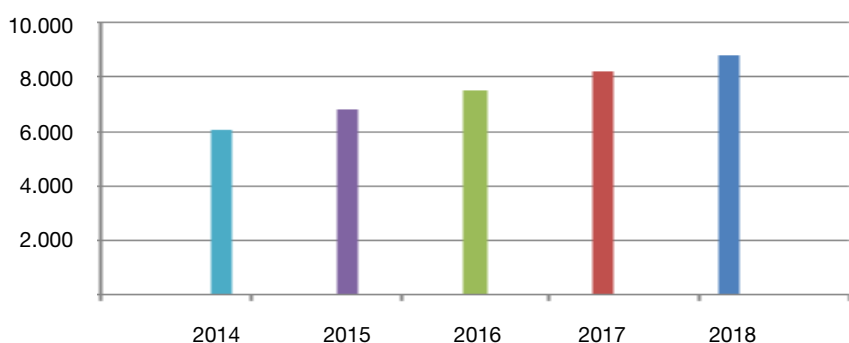


Investitionen in T €

Investitionen

2018 - 348 T€
2017 - 484 T€
2016 - 648 T€
2015 - 431 T€
2014 - 387 T€

Umsatzentwicklung



Umsatz in T €

Umsatzentwicklung

2018 - 8.830 T€
2017 - 8.204 T€
2016 - 7.533 T€
2015 - 6.798 T€
2014 - 6.071 T€

Die Umsatzentwicklung zeigt eine nahezu stetige Entwicklung auf, welche durch den kontinuierlichen und effektiveren Ausbau der einzelnen Aufgabenfelder und der Erhöhung des Leistungsangebotes bedingt ist.

Unsere Grundsätze



Henry Dunant / Foto: DRK e.V.

Menschlichkeit

Wir dienen Menschen. Aber keinem System. Unser Auftrag ist es, überall in der Welt das Leben und die Gesundheit von Menschen zu schützen, menschliches Leiden unter allen Umständen zu verhindern oder zumindest zu lindern. Helfen ist ein Beitrag zum Frieden. Menschlichkeit ist der oberste Grundsatz unserer Bewegung.

Unparteilichkeit

Wir versorgen das Opfer. Aber genauso den Täter. Wir helfen den Menschen einzig nach dem Maß ihrer Not und fragen nicht nach der Schuld. Wir leisten Hilfe, ohne einen Unterschied zwischen Staatsangehörigkeit, Rasse, Religion, sozialer Stellung und politischer Zugehörigkeit zu machen.

Neutralität

Wir ergreifen die Initiative. Aber niemals die Partei. Jeder Mensch muss sich uneingeschränkt und voller Vertrauen an das Rote Kreuz wenden können. Es steht als Symbol der Menschlichkeit und Hilfe über allen Parteien. Wir enthalten uns deshalb strikt der Teilnahme an politischen, rassistischen, religiösen und weltanschaulichen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

Wir gehorchen der Not. Aber nicht dem König. Die Bewegung ist unabhängig. Obwohl die nationalen Gesellschaften den jeweiligen Landesgrenzen unterstellt sind, bewahren sie dennoch ihre Eigenständigkeit und stellen die menschlichen Grundsätze der Bewegung über die Zwänge einer Macht.

Freiwilligkeit

Wir arbeiten rund um die Uhr. Aber nie in die eigene Tasche. Wir leisten unsere Hilfe freiwillig und uneigennützig überall dort, wo Menschen in Not sind und deshalb Menschen der Tat gebraucht werden.

Einheit

Wir haben viele Talente. Aber nur eine Idee. In jedem Land gibt es nur eine einzige Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaft. Sie steht allen offen, die im Sinne Henry Dunants ihren Beitrag für mehr Menschlichkeit leisten wollen, jeder an dem Platz, den er am besten ausfüllt.

Universalität

Wir achten Nationen. Aber keine Grenzen. Die Internationale Bewegung vom Roten Kreuz und Roten Halbmond ist eine weltumfassende Institution, in der alle Gesellschaften gleiche Rechte haben und sich verpflichten, einander zu helfen.

In Dankbarkeit erinnern wir uns der Menschen, die sich im Deutschen Roten Kreuz, im Bereich des Kreisverbandes Müllheim e.V. engagierten und von denen wir in den Berichtsjahren 2017 und 2018 für immer Abschied nehmen mussten.

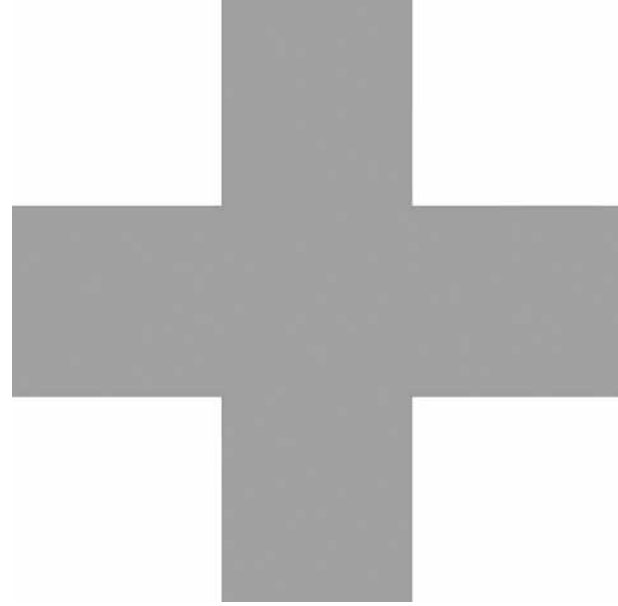
Wir danken für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung im Dienst der Menschlichkeit.

Wir gedenken und danken den Delegierten des Internationalen Roten Kreuzes, die in den Krisengebieten dieser Welt im Dienste der Rotkreuz- und Halbmond-bewegung ihr Leben lassen mussten.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

**„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“**

(Verfasser unbekannt)



Impressum

Herausgeber

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Müllheim e.V.
Moltkestr. 14a
79379 Müllheim
Tel. 07631/1805-0
Fax 07631/1805-20
Internet: www.drk-muellheim.de
E-Mail: kontakt@drk-muellheim.de

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P.

Kreisgeschäftsleitung
Gerlinde Engler

Berichterstattung

verantwortliche ehrenamtliche Mitarbeiter der Gemeinschaften
verantwortliche hauptamtliche Mitarbeiter der Abteilungen

Redaktion, Satz und Layout

Servicestelle Ehrenamt
Silke Sieker

Fotos

DRK Archiv und Privat

Berichtszeitraum

2017 / 2018

Druck

schwarz auf weiss, Freiburg

Auflage

750 / 07 / 2019

www.drk-muellheim.de

DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

Moltkestr. 14 a
79379 Müllheim

Telefon: 07631 1805-0
Telefax: 07631 1805-20
Telefax: 07631 1805-50
E-Mail: kontakt@drk-muellheim.de